



3

Gemeinde:
Andrin Mehr hat die Ausbildung
abgeschlossen



11

Gemeinde:
Dora Almeida von
freiwillig mitenand



20

kultur steinhausen:
Michel Gammethaler
führt durchs Jubiläum



39

gwerb'23:
Das OK-Team freut sich



41

Von Mensch zu Mensch:
Paul Schulthess



Steinhausen aspekte

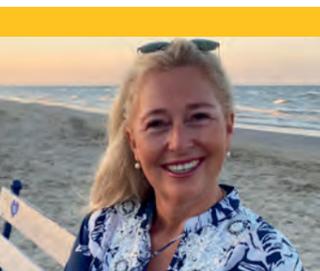
mit
Wahlinfos

Das Magazin der **Gemeinde Steinhausen**,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Lustig ist das Lagerleben

Zwei Wochen Ferien von Familie und Alltag: Die Sommerlager von Pfadi, Blauring und Jungwacht ziehen eine ungebrochen hohe Zahl von Kindern und Jugendlichen an. Langeweile ist ein Fremdwort.

Sprudelnd erzählen sie von ihren Erfahrungen. Gemeinschaft, Action, Spass, Abenteuer und Freundschaft – die Liste ist riesig lang, was sie alles während der Sommerlager erleben. Nicht so offensichtlich wie der Berg der Schmutzwäsche, die sie nach Hause bringen, ist der Reifeprozess, welchen die Kids, Teens und Twens in Sozialkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung machen. Der Wäscheberg geht, die Erinnerungen und das mentale Wachstum bleiben fürs ganze Leben. (Bericht der Pfadi über das Sola auf Seite 53)



Mini Freiheit isch nit dini !

Wie frei und sicher wir in der Schweiz leben.

Neulich sprachen wir während eines Treffens mit einer Freundin unserer Familie über Gott und die Welt. Sie ist kurdische Syrierin und lebt seit über zehn Jahren in der Schweiz. Sie ist eine eigenständige, hoch intelligente, initiative und sozial engagierte Frau. Sie spricht fließend mehrere Sprachen und lässt sich trotz einer körperlichen Behinderung nicht einschränken.

Sie sass mehrere Male in syrischen Gefängnissen, und zwar deshalb, weil sie schon als junges Mädchen mehr Rechte für die Frauen einforderte. Als ihr bewusst wurde, dass sie als Kurdin und politisierte Frau auf der Todesliste der syrischen Machthaber stand, flüchtete sie vor Jahren aus ihrer Heimat.

Während des Gespräches erwähnte sie, dass sie hofft demnächst die C-Bewilligung zu erhalten. Dies würde es ihr ermöglichen, ein Gesuch für den Erhalt des Schweizer Passes einzureichen. Fast etwas euphorisch freute sie sich auf die damit verbundene Freiheit, endlich wieder dorthin reisen zu können, wohin sie gehen möchte, und zwar ohne Einschränkung irgendeiner staatlichen Stelle.

Welch herrliche Freiheit wäre das!

Doch gegenwärtig verfügt sie nur über einen syrischen Pass, den sie alle zwei Jahre in Genf neu beantragen und für den sie immer monatelang auf einen Ausstellungstermin warten muss. In ihrer Heimat herrscht im Grenzgebiet zwischen der Türkei, Syrien und dem Irak noch immer Bürgerkrieg gegen die kurdische Minderheit. Von allen Seiten erlebt die kurdische Bevölkerung Gewalt. Obwohl diese unter der Bedrohung durch den Islamischen Staat als Einzige Widerstand geleistet und auch der besonders bedrohten jesidischen Bevölkerung Zuflucht gegeben haben.

Nur schon darüber sprechen zu können, in naher Zukunft den hiesigen Pass zu erhalten, trieb ihr fast Tränen in die Augen. Sie erwähnte die damit verbundenen Freiheiten, denn mit dem Schweizer Pass könnte sie in Ruhe Reisen vorbereiten, ohne ohnmächtig auf den Passtermin zu warten. Doch das Wichtigste: Sie fühlt sich hier in Sicherheit und freut sich jeden Tag, dass sie anderen Geflüchteten etwas davon vermitteln kann. Für andere da sein gibt ihr selber Lebensmut und befreit sie

tagtäglich neu von der Trauer um ihre verlorene Heimat, die sie immer begleitet.

Und wir?

Wir hier Lebende streiten uns darüber, dass unsere Freiheiten immer mehr eingeschränkt würden und man nicht mehr machen könne, was man will. Einzelne verlangen immer dreister, dass sie das Recht und die Freiheit hätten, machen zu können, was sie wollen, und zwar ohne Einschränkung durch Gebote, Verbote und Vorschriften. Oft verbunden mit der Aussage: Mir steht das zu!

Mir scheint, bei einer solchen Haltung geht es nicht um Freiheit, sondern bloss um die egoistische Seite einer persönlichen Freiheit. Doch der Begriff Freiheit beinhaltet auch einen sozialen Aspekt, also jenen des Gemeinwohls. Darum sollte man persönliche Rechte nicht einfordern, ohne an die Auswirkung der eigenen Haltung auf die anderen zu denken.

Wie schön wäre es, wenn wir uns mehr an eine solche Freiheit halten würden als nur immer an sich selbst zu denken.

ph



Vom Herz in die Tastatur

Die Artikel auf Seite 2 werden thematisch von unseren Autorinnen und Autoren gewählt und widerspiegeln ihre persönlichen Ansichten. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen

Baubewilligungen

Luisa Nigg und Andreas Nagel, Zug, Rückbau vom Geräteschuppen inkl. Lagerkeller und den Ersatzneubau vom Geräteschuppen mit Lagerkeller und erstellen PV-Anlage, Erliräben

Andreas Hausheer, Steinhausen, Erstellen Aussensauna auf Balkon, Unterfeldstrasse 8

Immun SA, La Chaux-de-Fonds, Neubau Hotel und Car-Castle, Turmstrasse

Fatima Meskic, Steinhausen, Balkonverglasung, Kirchmattstrasse 40

Monika Zürcher, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Eschenrain 13

Monika Zürcher, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Eschenrain 13a

Tobias Frei, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Grabenackerstrasse 15

Marion Russek, Steinhausen, Sitzplatzüberdachung, Hasenbergstrasse 7

Maria Scherer, Steinhausen, Ersatz Ölheizung durch aussenliegende Luft-Wärmepumpe, Höfenstrasse 34

Privera AG, Kriens, Flachdachsanieierung, Bahnhofstrasse 29

Gemeinde Steinhausen, Instandstellung Pianoweg, Pianoweg

Jakob Bütler, Steinhausen, Umbau Remisen, Erli

Markus Biedermann und Nadine Affolter, Steinhausen, Fensterersatz, Mattenstrasse 43

Urs Nussbaumer, Steinhausen, Erstellen Vordach bei Wareneingang, Blickensdorferstrasse 4

Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt Steinhausen, Ersatz Gasheizung auf Wärmeverbund WWZ, Chilematt

Familiengartenverein Steinhausen, Erneuerung und Ergänzung Sickerleitung bei Familiengärten, Bannstrasse 30

Alfred Müller AG, Baar, Ausbau Bürofläche 2. OG Bürofläche 1 und Bürofläche 2, Sennweidstrasse 43/45

Chicorée Mode AG, Dietikon, Mieterausbau Chicorée Mode AG, Hinterbergstrasse 40

Tschümperlin & Co AG, Schwyz, Mieterausbau Tschümperlin & Co AG, Hinterbergstrasse 40

Dykion AG, Steinhausen, Nachträgliches Baugesuch: Umnutzung Tankraum zu Kellerräumen, Bahnhofstrasse 1

Alfred Müller AG, Baar, Mieterausbau 3. Obergeschoss, Hinterbergstrasse 14/16

Maria Jans, Steinhausen, Neubau Zweifamilienhaus und Bauwagen und Infrastrukturräum, Freudenbergstrasse 11

Personelles

Deborah Merz hat ihre Tätigkeit als Sozialarbeiterin in der Abteilung Soziales und Gesundheit am 1. Juli 2023 aufgenommen.

Tanja Erb hat am 21. August 2023 ihre Arbeit als Mitarbeiterin Schule plus der Abteilung Bildung und Schule aufgenommen.

Ebenfalls am 21. August 2023 hat Jasmin Aeschlimann als Mitarbeiterin Schule plus der Abteilung Bildung und Schule gestartet.

Per 1. September 2023 hat Demhat Aslan seine Stelle als Hauswart Zentrumsliegenschaften in der Abteilung Bau und Umwelt angetreten.

Wir heissen Deborah Merz, Tanja Erb, Jasmin Aeschlimann sowie Demhat Aslan herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei der jeweiligen Arbeit für die Gemeinde Steinhausen.

Claudia Meier, Mitarbeiterin in der Schule plus der Abteilung Bildung und Schule, hat die Gemeinde per Ende Juli 2023 verlassen. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde Steinhausen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Erfolgreicher Lernender

Andrin Mehr konnte seinen Berufsausweis per Ende Juni 2023 in Empfang nehmen und entsprechend erfolgreich seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ bei der Gemeinde abschliessen. Der Gemeinderat und die gesamte Gemeindeverwaltung gratulieren Andrin Mehr zu seinem grossen Erfolg und wünschen ihm für die berufliche Zukunft nur das Allerbeste.



Ein glücklicher Andrin Mehr zeigt nach der Diplomübergabe sein Fähigkeitszeugnis als «Kaufmann EFZ».

Bild: Conny Beyeler

Neue Lernende

Anfangs August 2023 hat Riona Beluli ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ bei der Gemeinde begonnen.

Ebenfalls per 1. August 2023 hat Jan Chiesa seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ mit Schwerpunkt Werkdienst gestartet. Wir heissen Riona Beluli sowie Jan Chiesa herzlich willkommen und wünschen ihnen eine spannende Ausbildungszeit.

Arbeitsjubiläen

Am 1. September 2023 feiern wir... das 5-Jahre-Jubiläum von Corinne Pauli, Mitarbeiterin Hauswartungen Zentrumsliegenschaften. ...das 5-Jahre-Jubiläum von Romy Beeler, Mitarbeiterin Schule plus.



«Wir sind bereit für Veränderungen»

Die Angestellten der Einwohnergemeinde Steinhausen sollen ein zeitgemässes Personalreglement bekommen.

Gemeinde

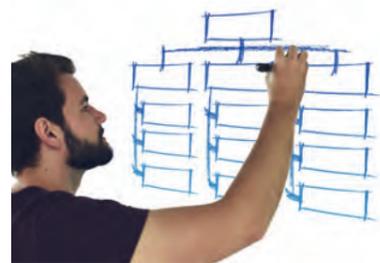
Weil der Kanton Zug sein Personalgesetz angepasst hat, nahm der Gemeinderat von Steinhausen dies zum Anlass, das fast dreissigjährige Reglement für die Gemeindemitarbeitenden per Januar 2024 zu überarbeiten. Dafür ist seit dem Frühjahr Petra Kalt* mit der Umsetzung beauftragt. Im Interview mit ihr erfahren wir mehr über die Ideen und den Nutzen, die hinter dem neuen Reglement stehen.

Petra Kalt, was beinhaltet eigentlich ein Personalreglement?

Ein Personalreglement enthält Bestimmungen für die Arbeitnehmenden einer Unternehmung, in unserem Fall für die Verwaltungsangestellten der Einwohnergemeinde Steinhausen.

Warum brauchen die Verwaltungsangestellten von Steinhausen ein neues Reglement?

Zum einen hat der Kanton Zug wesentliche Änderungen beim kantonalen Personalgesetz und den entsprechenden Verordnungen und



Bei den Projektsitzungen wurden alle Bereiche genau angeschaut. Bild: Pixabay



Petra Kalt erklärt am Soundingboard im Ökiohof die Spielregeln für die Workshops. Bild: mbu

Reglemente vorgenommen. Das hat auch Einfluss auf die Gemeinden, denn diese orientieren sich oft an den kantonalen Bestimmungen. Zum anderen stammt das aktuelle Personalreglement von Steinhausen aus dem Jahr 1995. Es ist also nicht mehr zeitgemäss.

Warum übernehmen wir dann nicht einfach das Reglement des Kantons?

Wir lehnen uns zwar an die kantonalen Bestimmungen an, möchten aber die Individualität und die Besonderheiten der Gemeinde Steinhausen beibehalten, um als attraktiver Arbeitgeber möglichst vielen Aspekten gerecht zu werden und agil auf Veränderungen am Arbeitsmarkt reagieren zu können.

Wie muss man sich die Erarbeitung eines modernen Personalreglements vorstellen?

Generell ist es wichtig, mit klaren Strukturen zu arbeiten. Das ist bei einer Gemeinde

nicht anders wie in der Privatwirtschaft. Initial hat eine Arbeitsgruppe aus Mitarbeitenden anhand eines Fragebogens die allgemeine Stimmung bei den Kolleginnen und Kollegen erhoben. Wo drückt der Schuh oder was läuft gut? Aufgrund der Analyse der Antworten entstand die Grundlage für einen Gemeinderatsbeschluss, damit das Projekt gestartet werden konnte. Glücklicherweise waren die Mitarbeitenden der Arbeitsgruppe danach auch bereit, in der Projektgruppe weiter mitzuwirken. Seit Beginn des Projekts basiert unsere Arbeit auf einer werteorientierten Arbeitsgestaltung.

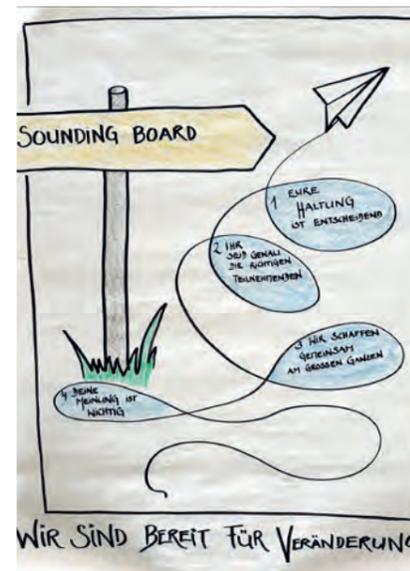
Was können wir uns unter «werteorientiertem Arbeiten» vorstellen?

Wie es das Wort schon sagt, geht es primär um Werte. Werte bilden die Basis für unser Projekt-Motto: «Wir sind bereit für Veränderungen». Bei der Ausgestaltung des neuen Reglements haben wir uns immer wieder auf

die Grundlagen des Erschaffens, der Weitsicht und Verbundenheit sowie der Effektivität bezogen. Diese klare Ausrichtung war für die Projektgruppe sehr hilfreich, um das neue Reglement zu erarbeiten. Wichtig war dabei stets, die Bedürfnisse der Mitarbeitenden, des Gemeinderats und der Geschäftsleitung immer im Blick zu behalten und regelmässig mit ihnen zu kommunizieren.

Nennen Sie uns doch ein Beispiel, was sich im neuen Reglement ändern soll.

Eine wichtige Anpassung ist sicher die Abschaffung des automatischen Lohnanstiegs, wie es beim Kanton schon länger der Fall ist. Zudem setzen wir ergänzend zum Personalreglement drei neue Richtlinien ein: Die Personal-, die Arbeitszeit- sowie die Entschädigungsrichtlinien. So können bei Bedarf schneller Anpassungen gemacht werden,



Anlässlich der Soundingboards war die Mitwirkung aller gefragt und geschätzt.

etwa bei sich ändernden Regularien von Bund und Kanton oder bei neuen Arbeitsmarktsituationen. Allfällige Änderungen in den Richtlinien sollen in der Kompetenz des Gemeinderates liegen, der darüber im Verwaltungsbericht transparent Rechenschaft ablegen muss.

Wie haben Sie den ganzen Prozess persönlich erlebt?

Ich wurde sehr herzlich willkommen geheissen. Aufgrund der vielen positiven Reaktionen denke ich, dass ich durch meine Arbeitsweise die Mitarbeitenden, den Gemeinderat wie auch die Geschäftsleitung gut miteinbeziehen konnte. Für mich waren die Soundingboards ein Highlight, weil ich dort die Menschen spü-

ren konnte. Diese Soundingboards boten den Mitarbeitenden die Gelegenheit, sich frei zu äussern und sich konstruktiv in das Projekt einzubringen.

Wie geht es nun bis zur Abstimmung an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember weiter?

Das Reglement wird nun weiter bearbeitet, zudem sind Workshops mit der Geschäftsleitung und dem Gemeinderat zur Umsetzung geplant. Dann hoffe ich, dass die Stimmberechtigten Mitte Dezember mit Überzeugung JA zu einem zeitgemässen und nachhaltigen Personalreglement sagen. Ich bin überzeugt, dass dadurch die wachsende Gemeinde wei-

terhin auf motivierte und professionelle Mitarbeitende zählen kann.

Interview: Mona Burri



*Petra Kalt (42) ist Geschäftsführerin von Sympanorm, einem Unternehmen, das auf das Zertifizieren und Vernetzen von Organisationen und

Menschen spezialisiert ist. Sie verfügt über jahrelange Erfahrung als Personalverantwortliche, hat einen Master in HR-Management und ist dipl. Treuhandexpertin.



Gemeinde

#STEINHAUSEN OFFIZIELL

GEMEINDE STEINHAUSEN Facebook | GEMEINDE STEINHAUSEN Instagram | GEMEINDE STEINHAUSEN LinkedIn

#JETZT_FOLGEN

DIE GEMEINDE IST AUF SOCIAL MEDIA

AKTUELLE BILDER UND NEWS AUS STEINHAUSEN

Steinhauser Jahrgänger/-innen 1931

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns jeweils um 10.00 Uhr zum Café im Restaurant «Schnitz und Gwunder»



Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs. Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen



Friedhof Erli: Abdankungsbereich renoviert

Anfang September wird der sanft umgebaute Abdankungs- und Aufbahrungsbereich der Öffentlichkeit übergeben.

In der Juni-Aspekte dieses Jahres hat der Gemeinderat informiert, dass der Abdankungsraum des Friedhofs Erli aufgewertet wird. Die Renovationsarbeiten sind nun abgeschlossen.

Eine Anspielung auf «Garten Eden»: So präsentieren sich die dezenten Musterungen der Tapete in Aufbewahrungsräumen des Friedhofs Erli. Hier korrespondieren Fauna und Flora zwischen der irdischen und überirdischen Welt und die goldenen Lichtfassungen werden zu Sonnen. Die Aufbahrungsräume haben zudem ein neues und helleres Gesicht bekommen, die praktische Möblierung und die Türen sind in ansprechendem «himmelblau» gestaltet.



Die vier Aufbahrungsräume sind mit Holz und angenehmen Farben ausgestattet. (Bilder: mbu)

Vorhalle vor Wind und Wetter geschützt

Die Vorhalle ist neu mit beweglichen Glaswänden ausgestattet, die ja nach Witterung geschlossen werden können. Dadurch ist die Vorhalle nun auch wetterfest. Die Innenräume bekamen Farbe und die Aufbahrungsmöglichkeiten (Katafalken) wurden saniert.



Dank flexiblen Glaselementen ist die Vorhalle bei schlechtem Wetter geschützt.

Würdige Alternative gefunden

Weil ein Neubau des Abdankungsbereichs aus Kostengründen verworfen wurde, nahm die Abteilung Bau und Umwelt der Gemeinde die sanfte Sanierung des Abdankungsbereichs in diesen Sommermonaten in Angriff. Begleitet wurde der Umbau durch das Architekturbüro Tomic & Horat in Zusammenarbeit mit Architektin Doris Schneider, die mit ihrem neuen Materialkonzept die Friedhofskommission überzeugen konnten.

Einladung zur Einsegnung und/oder zur Besichtigung

Am kommenden Wochenende, am Samstag, 2. September, um 11.30 Uhr, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, bei der Einsegnung des neuen Abdankungs- und Aufbahrungsbereichs durch Ruedi Odermatt und Hubertus Kuhns von der katholischen sowie reformierten Kirchengemeinde teilzunehmen.

Im Anschluss ist die ganze Friedhofsanlage Erli für Interessierte zur Besichtigung geöffnet.

Info-Veranstaltung zur Ortsplanungsrevision

Am 30. September 2023 können sich die Einwohnerinnen und Einwohner zur Ortsplanungsrevision informieren.

Mit der bevorstehenden Ortsplanungsrevision stehen in Steinhausen wichtige Entscheidungen an. Als Auftakt zur öffentlichen Auflage vom 5. Oktober 2023 findet am Samstag, 30. September, im Gemeindegemeinschaftssaal eine Informationsveranstaltung statt.

Zur bevorstehenden Ortsplanungsrevision veranstaltet die Gemeindeverwaltung am Samstag, 30. September, von 10-13 Uhr, eine Infoveranstaltung im Gemeindegemeinschaftssaal. An verschiedenen Posten erhalten Interessierte Informationen aus erster Hand, zu Themen wie die Zonenplanung, der Gewässerraum oder das neue Parkplatzreglement: die ideale Gelegenheit, aktiv die Zukunft des Ortsbildes von Steinhausen mitzubestimmen.

Arbeitszonenbewirtschaftung

Mit 21,9 Hektaren verfügt Steinhausen über die grössten Arbeitszonenreserven im ganzen Kanton Zug. Ein Grossteil dieser Flächen wurde im kantonalen Richtplan als vorrangige Arbeitsnutzungsgebiete festgelegt, um das wirtschaftliche Wachstum im Kanton zu fördern. Dies unterstreicht das hohe Potenzial der Gemeinde für eine attraktive Standortgestaltung und wirtschaftliche Expansion. Herausforderungen sind die wachsende Bevölkerung und der Zuwachs an Arbeitskräften, die damit einhergehende Verkehrsbelastung sowie steigende Emissionen.

Ortsbild- und Naturschutz

Die Haltung zum Schutz von Ortsbild, Landschafts- und Naturschutz zonen hat sich positiv verändert und ist in der Bevölkerung fest verankert. Verschiedene Inventare auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene legen rechtliche Vorgaben fest, erfassen Schutzobjekte und definieren Schutzziele. In der Gemeinde wurden Ortsbild, Natur und Landschaft sorgfältig überprüft, um festzustellen, ob Anpassungen während der Ortsplanungsrevision erforderlich sind. Bedarfsanalysen auf verschiedenen Ebenen sicherten die Einhaltung relevanter Vorgaben.

Energie, Umwelt und Klima

In den vergangenen Jahren ist die Bedeutung von Biodiversität, Siedlungsklima und Energieversorgung für unser tägliches Leben und Wohlbefinden immer stärker ins Bewusstsein gerückt. Besonders die Auswirkungen auf

Umwelt, Gesundheit und Lebensqualität haben zu einem Umdenken in der breiten Bevölkerung geführt. Diese Themen sind auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene bereits gesetzlich geregelt, spielen aber bei der Planung und Umsetzung eine wichtige Rolle und werden insbesondere auf Ebene von Bebauungsplänen und im Baubewilligungsverfahren relevant.

Gewässerraum

Die Baudirektion des Kantons Zug hat im Februar 2022 ein Merkblatt veröffentlicht, das bei der Festlegung der Gewässerräume im Kanton zu berücksichtigen ist und wichtige Grundlagen wie Karten, die das zu bewertende Gewässernetz, die gemessenen Sohlenbreiten, die vorhandenen Schutzgebiete sowie das dicht bebaute Gebiet des Kantons darstellen, beinhalten. Auf dieser Basis wurden sämtliche Gewässer, die innerhalb des Gemeindegebiets von Steinhausen verlaufen, auf die Notwendigkeit einer Gewässerraumfestlegung überprüft. Die Verantwortlichen der Gemeinde haben diese im Rahmen einer Begehung inspiziert und beurteilt.

Zonenplanung und Bauordnung

Der Zonenplan und die Bauordnung bilden den Rahmennutzungsplan für künftige Bauvorhaben in Steinhausen. Im Gemeindegebiet definieren diese beiden Instrumente präzise und verbindlich die zulässige bauliche Nutzung auf Parzellenebene. Der Zonenplan wurde unter Berücksichtigung des kantonalen Richtplans, der Räumlichen Strategie 2040 und der Anträge aus der Bevölkerung sowie in Koordination mit der Bauordnung überarbeitet. Die Bauordnung basiert auf der kantonalen Musterbauordnung, wobei spezifische Bestimmungen anhand der Ortsanforderungen ergänzt oder präzisiert wurden.

Parkplatz- und Strassenreglement

Unabhängig von der laufenden Ortsplanungsrevision überarbeitet die Gemeinde Steinhausen auch das Parkplatz- und Strassenreglement. Das Parkplatzreglement definiert Vorgaben zur Erstellung von Parkfeldern für Fahrzeuge und Velos sowie deren Ersatzlösungen. Es legt fest, in welchen Gebieten viele Parkfelder vorgesehen sind (Pflicht/Minimum) oder zugelassen werden (Begrenzung/Maximum). Das Strassenreglement wiederum regelt Aspekte wie die Planung, den Bau, den

Unterhalt, die Nutzung und die Finanzierung von öffentlichen und privaten Strassen, Wegen und Plätzen.

Referate und persönliche Gespräche

Während zweier Präsentationen von jeweils 10 bis 15 Minuten um 10.15 und 11.30 Uhr erhalten die Anwesenden von Mario Roth, R+K Büro für Raumplanung, einen Überblick, was sich in Steinhausen durch die Ortsplanungsrevision ändern wird. Ausserdem stehen der Gemeinderat sowie Vertreterinnen und Vertreter der Begleitgruppe sowie Fachpersonen der Verwaltung für persönliche Gespräche zur Verfügung. Nach dem Rundgang sind alle herzlich eingeladen, bei einem kleinen Apéro zu verweilen.

Wie geht es weiter?

Im Anschluss an die Veranstaltung erfolgt am 5. Oktober 2023 die öffentliche Publikation. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Steinhausen haben dann 30 Tage Zeit, Einwände zur Ortsplanungsrevision einzureichen.

Haben Sie Fragen?

Sprechstunden während der öffentlichen Auflage der Ortsplanungsrevision



Während der öffentlichen Auflage stehen Ihnen an folgenden Tagen der zuständige Gemeinderat Markus Amhof sowie Fachpersonen aus der Verwaltung und des begleitenden Raumplanungsbüros für ein persönliches Gespräch zur Verfügung: 19. Oktober 2023, 16 bis 19 Uhr 24. Oktober 2023, 16 bis 19 Uhr 25. Oktober 2023, 17 bis 20 Uhr

Eine Anmeldung ist notwendig. Bitte buchen Sie Ihren Termin per Mail: buu@steinhausen.ch oder per Telefon: 041 748 11 29.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Gemeinde

Gemeinde

Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14



Bäume zur Hitzeminderung im Siedlungsgebiet

Insbesondere grosse Bäume mit viel Kronenvolumen erbringen an heissen Tagen eine hervorragende Kühlleistung.

Immer mehr Gemeinden sind von der Hitzebelastung betroffen. Mit den zukünftig weiter ansteigenden Temperaturen werden Massnahmen zur Hitzeminderung unumgänglich. Bäume spielen dabei eine zentrale Rolle.

Bäume prägen und verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern verbessern auch die Aufenthalts- und Luftqualität. Der kühlende Effekt von Bäumen mit grossem Kronenvolumen ist an heissen Tagen wie in diesem Sommer besonders deutlich wahrnehmbar. Dabei wird Strassenbäumen ein besonderer Stellenwert eingeräumt.

Der Baum ist eine natürliche Klimaanlage

Bäume sorgen für ein angenehmes Stadtklima, indem sie Hitze mindern, den Wasserkreislauf positiv beeinflussen und Feinstaub sowie Schadstoffe filtern. Insbesondere grossvolumige Bäume haben nebst prägendem Erscheinungsbild einen grossen mikroklimatischen Nutzen durch Beschattung, Verdunstung und Biomasse und sollen daher bevorzugt werden.

Die Verdunstung von Bäumen erfolgt über ihre Blattoberfläche. Je grösser die Krone und die Blattoberfläche, desto stärker ist die kühlende Wirkung. Grosskronige Bäume können im Sommer mehr als 200 Liter Flüssigkeit pro Tag verdunsten. Damit werden dem Baum und der Umgebungsluft Wärme entzogen, es entsteht Verdunstungskälte und somit eine kühlende Wirkung. Bäume können so die Temperatur bis über 7 Grad Celsius an einem Tag senken. Die volle Wirkung erreichen grosse, alte Bäume mit viel Kronenvolumen.



Bäume mit viel Volumen prägen das Ortsbild, haben aber auch einen grossen Nutzen, weil sie unter anderem Schatten spenden und Feuchtigkeit verdunsten. (Bilder: mbu/zvg)

Begrünte Flächen rund um die Bäume können den Kühleffekt zusätzlich verstärken. Das Ausmass der Kühlung hängt auch von der Baumart ab. Während zum Beispiel eine Birke bei grosser Hitze über 100 Liter Wasser pro Tag verdunstet, sind es bei einer Fichte nur etwa zehn Liter. Durch die Beschattung wirken Bäume der Überhitzung im Siedlungsraum entgegen. Das betrifft öffentliche Anlagen, Strassenräume, Verkehrsinfrastruktur sowie Gebäude einschliesslich der Innenräume. Die kühlende Wirkung von Bäumen erstreckt sich nicht nur auf die unmittelbare Umgebung: Werden Parks und Baumbestände in verdichteten Siedlungsgebieten günstig platziert, können diese kühle Luft produzieren und diese in umliegende Quartiere verteilen und damit den Hitze-Insel-Effekt vermindern.

Strassenbäume reduzieren Hitze unter Extrembedingungen

Auch im Strassenbereich tragen Bäume durch Beschattung zur Luftkühlung und zur Reduktion der Überhitzung von Strassen und Wegen bei. Besonders wirksam sind sie bei breiten Verkehrswegen, entlang von Fuss- und Velowegen und in Wartebereichen von Bushaltestellen. Werden Strassenräume weniger stark überhitzt, reduziert sich auch die nächtliche Wärmeabstrahlung. Im Strassenraum sind Bäume mit extremen Standortbedingungen konfrontiert, die Wachstum und Entwicklung beeinträchtigen können. Oft haben Strassenbäume zu wenig Platz im Untergrund. Weitere Stressfaktoren sind Extremtemperaturen, Trockenheit, Schadstoff- und Salzbelastung sowie

Schädlinge. Für die passende Baumart im Strassenraum sind standortgerechte, hitze- und trockenheitsresistente Arten zu wählen. Eine Mischung verschiedener Baumarten beugt einem grossflächigen Ausfall bei artenspezifischen Krankheiten vor. Auch bei Strassenbäumen sind einheimische Arten zu bevorzugen, da sie die einheimische Biodiversität besser unterstützen können. Strassenbäume benötigen für eine dauerhaft gute Entwicklung (wie auch alle anderen Bäume) förderliche Standort- und Wachstumsbedingungen. Grundlegend ist ein ausreichend grosser Wurzelraum mit geeignetem Substrat. Insbesondere im Strassenraum benötigen Bäume unterstützende Pflegemassnahmen wie zum Beispiel Bewässerung oder Verzicht auf Streusalz. Werden Baumgruben auf mehrere Bäume erweitert und zudem begrünt, trägt das zu verbesserten Bodenbedingungen und einem ausgewogenerem Wasserhaushalt sowie einer weiteren Reduktion der Hitzeentwicklung bei.

Baumbestände erhalten, aufwerten und erweitern

Grundsätzlich gilt: Mehr Bäume haben eine grössere Wirkung. Baumgruppen und Baumbestände erreichen einen grösseren Kühleffekt als ein einzelner Baum. Durch die zunehmende Verdichtung in Siedlungsräumen wird der Platz und der Untergrund immer knapper. Umso wichtiger ist es, Grünräume und Baumbestände frühzeitig in die Planung einzubeziehen. In Grossstädten wurde dies stellenweise bereits erfolgreich umgesetzt. In der Gemeinde Steinhausen geht es darum, die bestehenden Baumbestände zu erhalten und aufzuwerten sowie um standortangepasste Baumarten zu erweitern. Dies abgestimmt auf die Ortsplanung wie auch die verschiedenen Nutzungs- und Sicherheitsanforderungen, die Verkehrsinfrastruktur, bestehende Werkleitungen und andere lokalspezifische Faktoren. Damit soll ein Beitrag zur Klimaanpassung im Siedlungsraum und ein Mehrwert für die Bevölkerung geschaffen werden.

Unterstützende und ergänzende Hitzeminderung im Siedlungsgebiet

Für eine wirksame Hitzeminderung im Siedlungsgebiet sind nebst Erhalt und Förderung von Baumbeständen weitere Massnahmen notwendig. Die passive Kühlung des aufgeheizten Siedlungsraums durch bestehende Kaltluftströme ist bei Bauten und Planung zu berücksichtigen.



Im Wartebereich von Bushaltestellen sind Bäume ein beliebter Schattenspender.



Entlang der Strasse muss die Baumart sorgfältig ausgewählt werden.

Eine grosszügige Durchgrünung des Siedlungsgebiets ist anzustreben, denn jeder Park und jede Grünfläche produziert kühle Luft, die in die bebauten Umgebung strömen kann. Entsiegelungen und versickerungsfähige Mulden und Grünflächen haben einen kühlenden Effekt und sollten darum gefördert werden. Die versickerungsfähige Oberfläche kann Wasser aufnehmen, temporär speichern und dieses den Pflanzen und dem Boden zur Verfügung stellen, wo es verdunstet wird und zur Abkühlung beiträgt. Dazu werden Materialien eingesetzt, die sich weniger stark erwärmen, wie etwa helle

Oberflächen. Sie schützen den Aussenraum ebenfalls vor Überhitzung. Bei der Planung und Realisierung von Um- und Neubauten sind die Anforderungen von bestehenden sowie neu zu pflanzenden Bäumen zu berücksichtigen. All die hier erwähnten Massnahmen lohnen sich langfristig und helfen, die Lebensqualität in der Gemeinde zu verbessern.

Renate Fleiner
Projektleiterin Energie und Umwelt
Gemeinde Steinhausen



Unternehmerfrühstück 2023

Wir freuen uns, die Steinhauser Unternehmerinnen und Unternehmer zum jährlichen Unternehmerfrühstück einzuladen.

Datum und Zeit: **Mittwoch, 4. Oktober 2023, 7.30 Uhr**
mit anschliessendem Vortrag zum Thema
«Bedürfnisgerechte Entwicklung der Arbeitszonen in Steinhausen»

Ort: **Gemeindesaal, Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen**

Anmeldungen sind bis am Donnerstag, 28. September 2023, über den QR-Code möglich. Für weitere Informationen zum Unternehmerfrühstück können Sie auf unserer Webseite www.steinhausen.ch nach dem Stichwort «Unternehmensanlässe» suchen.

Nutzen Sie die Chance, interessante Menschen kennen zu lernen und Impulse für die eigene Tätigkeit zu bekommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Steinhauser Unternehmerfrühstück.

Gemeinde Steinhausen
Finanzen und Volkswirtschaft



PRAXIS ORCHIDEA
Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE
auch mit Kindern sind Sie herzlich willkommen

ORCHIDEA

Therapeutische Massagen
Marcela Kotala
Dipl. Therapeutische Masseurin
Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Sportmassage
Entspannungsmassage

Terminbuchung
telefonisch
oder online



Jugendarbeit: Immer kreativ und spontan

Nach der Sommerpause laufen die Aktivitäten bei der Jugendarbeit bereits wieder auf Hochtouren.

Und weiter gehts – auch im September hat die Jugendarbeit bereits wieder einige interessante Aktionen in den Startlöchern. Das engagierte Jugi-Team freut sich auch auf neue Gesichter.

Tag der Demokratie

Jedes Jahr am 15. September findet der Tag der Demokratie statt und schweizweit werden dazu Aktionen durchgeführt. Das aktuelle Weltgeschehen zeigt, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist. Gleiche Rechte und Pflichten, aber auch Mitsprache- und Mitentscheidungsmöglichkeiten sind wichtige Pfeiler einer demokratischen Gesellschaft und helfen dabei, dass sich Menschen frei nach ihren Wünschen entfalten können. Auch die Jugendarbeit Steinhausen wird zu diesem Anlass eine Aktion für die Jugendlichen auf die Beine stellen, denn sie sind unsere Zukunft. Natürlich werden wir im Anschluss darüber berichten.

Kinderschminken

Klappe die Zweite! Nach dem Kinderschminken am Spielnachmittag der Ludothek von anfangs Juni, findet nun am 16. September der zweite Jubiläumsanlass mit Beteiligung der Jugendarbeit statt. Auch diesmal zaubern wir den kleinsten Besuchenden beim Kinderschminken einen schönen Schmetterling, ein Krokodil mit gefährlichen Zähnen oder auch ein schönes Muster ins Gesicht. Besucht uns an diesem Tag auf dem Dorfplatz Steinhausen. Ab 13 Uhr sind wir mit Farben und Pinsel für euch bereit!

Chilbi Steinhausen

Traditionell wird die Jugendarbeit wieder mit einem Stand an der Chilbi vertreten sein. Die feinen Crêpes und Getränke zu fairen Preisen haben sich mittlerweile herumgesprochen und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Auch inzwischen nicht mehr wegzudenken ist das Kinderschminken.

Maurice – der schöne Wohnwagen

Vielleicht haben Sie ihn schon einmal gesehen? Den Wohnwagen, mit dem schönen Namen Maurice, der bereits seit einiger Zeit vor dem Jugendraum steht und nach einem Hagelschaden aus seinem Schlaf geholt werden soll. Zusammen mit einem jungen Erwachsenen aus Steinhausen soll Maurice wieder reaktiviert werden und von den Treffbesuchenden als zusätzliche Räumlichkeit während den Trefföffnungszeiten gemietet werden können. Weitere aktuelle Informationen, inklusive Fotos, werden regelmässig auf der Homepage der Jugendarbeit aufgeschaltet. Schnuppern Sie doch mal rein!

Kreativmonat September

Der Monat September steht bei der Jugendarbeit unter dem Stern der Kreativität. Kreativität ist die Fähigkeit, auch mal quer zu denken, Grenzen zu überschreiten, Perspektiven zu wechseln und einfach mal neue Wege zu gehen. Dazu wird die Jugendarbeit während dem ganzen Monat verschiedene Aktionen durchführen, bei denen sich die Besuchenden kreativ ausleben können. Und vielleicht findet dabei ja jemand eine neue Berufung? Aber zu viel soll noch nicht verraten werden – denn



Maurice hat einen Hagelschaden erlitten, doch er soll wieder in altem Glanz erstrahlen. Bild:zvz

Kreativität lebt auch von der Spontanität und dem Unvorhersehbaren.

Spielschulung fürs Jugi-Team

Brett- und Gesellschaftsspiele erfreuen sich seit einigen Jahren wieder grosser Beliebtheit bei Jung und Alt und stellen eine Alternative zu den digitalen Spielen dar. Bei all den neuen Spielen, die jedes Jahr neu entwickelt werden, kann man schnell den Überblick verlieren. Um auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, nahm Ende August eine Vertretung der Jugendarbeit an einer Spielschulung in der Bibliothek Steinhausen teil. Das Wissen aus dieser Schulung wird im Jugendtreff an die Besuchenden weitergegeben, nach dem Motto: Neue Spiele kennenlernen, etwas Unterstützung beim Erlernen der Regeln erhalten und einfach losspielen.

Wir sind übrigens auch auf Instagram!

Aus den Ortsparteien

Veranstaltungen im September

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Partei
So	03.09.23	10 Uhr	Waldluft schnuppern mit der FDP	Blockhütte Steinhausen	FDP Steinhausen
Sa	16.09.23	10 Uhr	Standaktion Wolfsinitiative	Gemeindesaal Steinhausen	SVP Steinhausen
Sa	23.09.23	Vormittag	«Tour de Vélo» im Dorf mit M. Weichelt	«Tour de Vélo» im Dorf mit M. Weichelt	Grüne Steinhausen
Mi	04.10.23	19 Uhr	Parteihöck	Restaurant Rössli	FDP Steinhausen
Mi	04.10.23	19 Uhr	«Neues aus Bern»	Restaurant Schnitz und Gwunder	Die Mitte Steinhausen
Mi	20.11.23	20 Uhr	Parteiversammlung	Restaurant Rössli	Die Mitte Steinhausen

Dora organisiert das Senioren-Spazieren

Die wöchentlichen Spaziergänge der Senioren werden seit Mai von «freiwillig mitenand» koordiniert.

Gute Neuigkeiten für die Senioren Steinhausen: Dora Almeida von «freiwillig mitenand» unterstützt seit Mai die Seniorinnen und Senioren, die am Mittwochmorgen an den Spaziergängen teilnehmen. Mit der gebürtigen Portugiesin gewinnen die Spaziergängerinnen und Spaziergänger eine sympathische und kompetente Leiterin und Koordinatorin für die beliebten Spaziergänge durch Steinhausen.

Dora Almeida war schon immer davon überzeugt, dass die Unterstützung von Menschen ein Teil der menschlichen Natur sein sollte. Als sie 14 Jahre alt war, arbeitete sie ehrenamtlich in einem Sonderpädagogik-Kindergarten, was für sie eine sehr lohnende Erfahrung war. Freiwilligenarbeit biete uns eine andere Art des Bewusstseins für die Bedürfnisse, die uns umgeben, sowie für das Wohlbefinden und den Sinn des Lebens, ist sie überzeugt. «Wir alle sollten diese Erfahrung einmal machen», meint Dora Almeida. Sie freut sich, ihre Zeit für die freiwillige Arbeit einsetzen zu können und meint: «Unsere älteren Erwachsenen wünschen sich oftmals Unterstützung und Gesellschaft». Oft geht in unserer heutigen Zeit vergessen, wie wichtig es ist, anderen zu helfen und Mitgefühl zu zeigen. Dora Almeida findet, man könne viel von den älteren Generationen lernen. «Die Seniorinnen und Senioren haben uns bereits viel von sich gegeben, darum sehe ich es als Pflicht, sie zu unterstützen, damit sie ihre letzten Jahre bestmöglich verbringen dürfen.» Wir müssten nur darüber nachdenken, wie es sein würde, selbst im Alter einmal alleine und hilfsbedürftig zu sein.

Eine abenteuerlustige und offene Frau organisiert die Spaziergänge

Dora Almeida lebt seit neun Jahren in der Schweiz. Sie ist Psychologin mit Spezialisierung auf Personalwesen und arbeitete meh-



Freiwillige Arbeit gehört schon seit der Kindheit zu Dora Almeidas Leben.



Gemeinsam spazieren und diskutieren sowie die Natur geniessen: Das fördert das Wohlbefinden, die Gesundheit und den sozialen Austausch. Bilder: PD

rere Jahre als Personalvermittlerin und Koordinatorin in einer Personalabteilung sowie im Schulungsbereich. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Mädchen und schätzt die bereichernde Erfahrung, in einem anderen Land zu leben. Sie definiert sich selbst als eine abenteuerlustige und umweltbewusste Person – vielleicht ist sie deshalb jetzt Vegetarierin und Liebhaberin der asiatischer Küche.

Alle sind zu diesem kostenlosen Anlass eingeladen

Die Spaziergänge starten bei trockener Witterung jeweils mittwochs um 9.30 Uhr. Treffpunkt ist der Dorfplatz beim Brunnen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, und es entstehen keine Kosten, ausser für Kaffee oder andere Getränke im Anschluss an den Spaziergang. Hoffentlich bis bald, auf ein gemeinsames Erlebnis!

Kontakt zum Medien- und Koordinationsteam

Für Fragen zu den Spaziergängen aber auch zu allem anderen steht Claudia Morales vom Medienteam «freiwillig mitenand» gerne zur Verfügung. Sie und die anderen Mitglieder des Koordinationsteams sind da, wenn sich jemand einfach unterhalten oder etwas unternehmen möchte. Sie erreichen das Medien- und Koordinationsteam montags unter 079 798 70 83 telefonisch. Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen oder sich per Mail an info@freiwilligmitenand.ch melden.

Alle weiteren Infos unter: www.freiwilligmitenand.ch

«freiwillig mitenand» ist ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde Steinhausen.





Ehrung der Sportlerinnen und Sportler

An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember werden die Besten aus Sport, Beruf und Kultur geehrt.

Die Gemeinde Steinhausen führt anlässlich der Gemeindeversammlung, die am 14. Dezember 2023 stattfindet, die Sportlerinnen- und Sportlerehrungen sowie Ehrungen für besondere Verdienste im Bereich Beruf und Kultur durch.

Folgende Sportlerin oder Sportler, die Mitglied in einem in Steinhausen domizilierten Sportverein sind oder ihren Wohnsitz in Steinhausen haben, werden geehrt:

- Erreichen eines Medaillenrangs an einer Schweizermeisterschaft als Einzelsportlerin oder -sportler oder mit der Mannschaft (auch Schulsport)
- Schwinger- oder Schützenköniginnen und -könige am Eidgenössischen oder mit einer vergleichbaren Auszeichnung
- Aktive als Mitglieder des Schweizer Nationalteams oder Schweizer Kaders an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen.

Auch für Berufsleute erfolgt eine Ehrung. Folgende Berufsleute, die ihren Wohnsitz in Steinhausen haben oder bei einem Stein-

hauser Arbeitgeber beschäftigt sind, werden geehrt:

- Erreichen eines Medaillenrangs an Berufsschweizermeisterschaften
- Aktive Teilnahme als Mitglied der Schweizer Berufsnationalmannschaft an Europa- und Weltmeisterschaften

Im Bereich besondere Ehrungen werden Einzelpersonen oder Personengruppen ausgezeichnet, die während eines längeren Zeitraums eine besondere gesellschaftliche Leistung für eine Organisation, einen Verein oder die Allgemeinheit erbringen oder



Kleine und grosse Unihockeyaner gehören bei den Ehrungen regelmässig zu den Besten ihres Sportes.

Bild: PD

erbracht haben. Für besondere Verdienste können nur Personen geehrt werden, die ihren Wohnsitz in Steinhausen haben.

Zeitperiode der zu ehrenden Leistung: 1. Mai 2022 bis 30. September 2023

Schriftliche Vorschläge für die Ehrungen können an unten aufgeführte E-Mail-Adresse eingesandt werden. Bitte melden Sie bei den Sportlerinnen und Sportlern sowie bei den Berufsleuten die korrekte Titelbezeichnung und senden Sie immer ein gutes Foto mit. Einsendeschluss: Freitag, 20. Oktober 2023 E-Mail: info@steinhausen.ch

Wir zählen für die Verkehrsplanung

Vom 29. August bis am 6. September erhebt die Einwohnergemeinde wichtige Daten für den Langsamverkehr.

Für die zukünftige Verkehrsplanung der Gemeinde Steinhausen organisieren die Abteilungen Sicherheit und Bevölkerungsschutz/Bau und Umwelt während acht Tage eine Zählung der Fussgängerinnen und Fussgänger sowie der Velofahrenden.

An den Querungsstellen der Bann-, der Bahnhof- und der Industriestrasse werden vom Dienstag, 29. August, bis am Mittwoch, 6. September, für die Verkehrsplanung der Gemeinde Erhebungen im Bereich Fussgänger- und Fahrradverkehr durchgeführt.

Ermittlung der Routenwahl

Für die Erhebungen werden Kameras installiert, die Fussgängerinnen und Fussgänger wie auch den Fahrradverkehr erfassen. Es wird auch ermittelt und ausgewertet, wie

und wo die Menschen genau durchgehen oder -fahren.

Datenschutz ist gewährleistet

Für die Bevölkerung ist wichtig zu wissen, dass keine Videos oder Bilder von Personen oder Fahrzeugen abgespeichert werden. Die Verkehrsdaten werden lediglich für weitere Projektierungsarbeiten im Bereich der Verkehrsplanung benötigt. Die Montage inklusive der Datenauswertung erfolgt durch die Swisstraffic AG.

Bei Fragen steht die die Abteilung Sicherheit und Bevölkerungsschutz der Gemeindeverwaltung über das Kontaktformular der Website oder unter Telefon 041 748 11 60 gerne zur Verfügung.



Bildlegende: so sieht eine Zählstation mit Kamera aus. Bild: Swisstraffic AG

Informationen zur Rechtsformänderung WEST

Am 25. September findet eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Rechtsformänderung des WEST statt.

Damit sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Steinhausen über die geplante Rechtsformänderung des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen (WEST) informieren können, organisiert die Gemeinde am Montag, 25. September 2023, um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal eine öffentliche Informationsveranstaltung.

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WEST) ist für die Elektrizitäts- und Wasserversorgung der Gemeinde Steinhausen verantwortlich. Das WEST ist gemäss dem aktuell gültigen Reglement eine unselbstständige öffentlichrechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Steinhausen.



Das WEST mit seinen Angestellten soll als Aktiengesellschaft geführt werden.

Bild: WEST

Die Rechnungsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Steinhausen hat im Bericht zur Jahresrechnung 2019 darauf hingewiesen, dass das WEST in der Praxis aber als selbständig öffentlichrechtliche Anstalt geführt wird. Aufgrund dieser Feststellung hat der Gemeinderat eine Überprüfung der

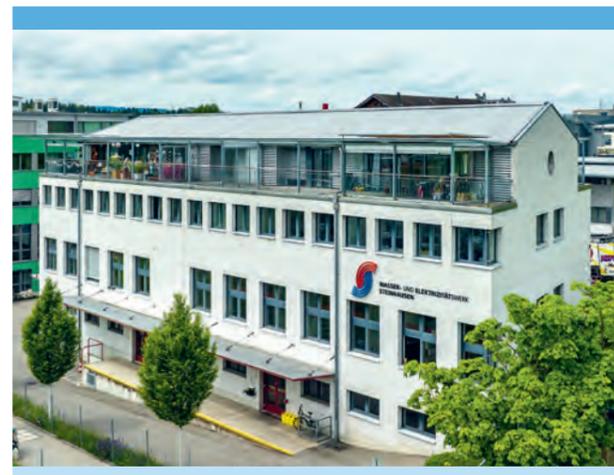
organisatorischen und rechtlichen Ausrichtung des WEST veranlasst. Die Betriebskommission des WEST und der Gemeinderat haben eine Rechtsformänderung als beste Option befunden und auf dieser Basis beschlossen, den Stimmberechtigten eine

Abstimmung zur Änderung der Rechtsform in eine Aktiengesellschaft im vollständigen Eigentum der Einwohnergemeinde Steinhausen vorzulegen – das WEST bleibt somit mit 100 Prozent Aktienanteil bei der Gemeinde.



Einladung zum Infoabend:
«Rechtsformänderung des WEST»

Montag, 25. September 2023
um 19.30 Uhr im Gemeindesaal



Informationen aus erster Hand

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich unkompliziert und aus erster Hand über die geplante Rechtsformänderung des WEST zu informieren. Es stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

→ **Nehmen Sie an der öffentlichen Informationsveranstaltung zur Rechtsformänderung des WEST teil**
Diese findet am Montag, 25. September 2023, um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Steinhausen statt.

→ **Informieren Sie sich online**
Besuchen Sie ebenfalls die Website und erhalten Sie detailliertere Informationen zur Rechtsformänderung des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen (WEST). Sie finden dort unter anderem die Botschaft der Gemeinde zur Urnenabstimmung und weitere damit verbundene Dokumente zur Ansicht.
www.steinhausen-west.ch



→ **Sie erhalten die Botschaft per Post**
Die Urnenabstimmung zur Rechtsformänderung des WEST findet am Sonntag, 22. Oktober 2023, statt. Ab Dienstag, 26. September 2023, wird die Gemeinde Steinhausen die ausführliche Botschaft zur Abstimmung an alle Haushalte der Gemeinde versenden.



Gemeinde



Das Vorleseprojekt «ich bin bereit» hob ab

Jugendliche einer Abschlussklasse lesen Kindern aus dem Kindergarten vor – ein Vorlese- und Vorzeigeprojekt.

Die Auftrittskompetenz ist eine wichtige Fähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe. Vier Lehrpersonen der Real- schule ist es gelungen, mit ihrer Klasse ein eindrucksvolles Abschlussprojekt zu diesem Thema zu realisieren. Davon profitierten die Schülerinnen und Schüler aber vor allem auch die zahlreichen Kinder im Vorschulalter.

Stolz und auch viel Freude ist den beiden Deutschlehrpersonen der Real 3b des Schulhauses Feldheim anzusehen, wenn sie von ihrem aktuellen Vorleseprojekt schwärmen. Kein Wunder, aber zuerst alles schön der Reihe nach.

Im Zentrum stehen die Kompetenzen Der Aufbau der Lese-, Schreib- und Auftrittskompetenzen ist ein gewichtiges Anliegen. Die Jugendlichen der Real 3b bekamen während den drei Oberstufenjahren dazu bestärkende Rückmeldungen und wurden immer wieder motiviert, eigene Geschichten zu schreiben, Fotobücher zu gestalten oder Buchpräsentationen zu organisieren. In feierlichem Rahmen wurden etwa im letzten Herbst entstandene Texte in der Mediathek präsentiert und vorgelesen.

Die Jugendlichen waren bereit Ein Abschlussprojekt mit dem Titel «Ich bin bereit» rundet die drei Oberstufenjahre somit passend ab. Wie üblich bei einem grösseren Projekt durchlief es verschiedene Phasen. Am 24. Mai, dem gesamtschweizerischen Vorlesetag, durften die Schülerinnen und Schüler der Real 3b in der Bibliothek



Unter freiem Himmel machen Geschichten noch mehr Spass: Schülerin Anastasia liest den Kindergartenkindern aus einem spannenden Buch vor. Bilder: zvg

Steinhausen vorlesen. Eine erste, positive Erfahrung vor Publikum konnte die Klasse dadurch machen. Zudem bekamen die Jugendlichen einen richtigen Motivationsschub für die beiden Leseabenden im Juni.

Es gab eine Menge zu organisieren Im Vorfeld musste jedoch einiges geklärt werden. Der Klassenlehrer wurde ins Boot geholt, um die Klasse bei den Vorbereitungen zu unterstützen, Flyer wurden vorbereitet und die Jugendlichen besuchten alle Kindergärten der Gemeinde, um die Werbetrommel zu rühren. Die Bücher mussten ausgelesen, die Bilder vergrössert und die Texte geübt wer-

den. Gemeinsam mit der Wirtschaft-Arbeit-Haushalt-Lehrperson wurde zudem ein Kiosk auf die Beine gestellt, der einen Zustupf für die Abschlussreise einbringen sollte. Die grosse Frage stand im Raum: Kommen die Kindergartenkinder in der Freizeit zum Vorlesen? Es wurde von der Klasse viel unternommen, um die Eltern und ihre Kinder über den Event zu informieren. Trotzdem war die Nervosität unmittelbar vorher spürbar. Die Bemühungen haben sich jedoch auszahlt: Am Montag und Dienstag, 12. und 13. Juni, kurz vor fünf Uhr, strömten zahlreiche Eltern mit ihren Kindern auf den lauschig hergerichteten Pausenplatz. An jeweils sieben verschiedenen Plätzen wurden die von den Jugendlichen vorbereiteten Kinderbücher vorgelesen.

Gut vorbereitet in die Leseanlässe Anis, der eine Lehre als Detailhandelsfachmann machen wird, war beeindruckt, wie anständig die kleinen Kinder beim Vorlesen waren. Sie hätten sehr gut zugehört und auch Fragen gestellt, was ihn überrascht habe. Das Projekt habe ihm sehr gefallen. Auch Anaëlle, sie wird ein Berufsfindungsjahr absolvieren, war direkt vor ihrem Einsatz sehr aufgeregt, wurde aber bei jedem Durchgang gelassener und war zum Schluss sichtlich stolz über ihre Leistung, wie auch Lukas, der eine Lehre als Fachmann Gesundheit antreten wird. «Es hat



Marija und Olivia machen im Kindergarten Sunnegrund Werbung für «ihr» Projekt.

mir richtig Spass gemacht», meint er. Tamara sagt, sie habe es sich schlimmer vorgestellt. Die angehende Fachfrau Betreuung fand es herzlich, dass sie den Kindern eine Freude machen konnte. «Ich habe richtig gemerkt, wie die Kinder in die kurzen Geschichten eintauchten», ergänzt sie. Weil Tamara und ihre Kolleginnen und Kollegen es gut machen wollten, haben sie in der Schule und Zuhause die Texte geübt. So konnten sie die Kinder sichtbar mit den Geschichten fesseln.

Harry Potter hilft für den Leseeinstieg Die Geschichte von Andri, er las die Geschichte eines Hasen vor, wirkte sehr lebendig. Man spürte, dass er Talent fürs Vorlesen mitbringt. Darauf angesprochen meinte er, dass er sehr viel lese und er Freunde habe, die Hochdeutsch sprechen. Zudem sei er früher ein grosser Fan von Harry Potter gewesen und lese heute noch gerne Fantasy-Bücher.

Anwesende waren voll des Lobes An beiden Abenden war auch die Seniorin Agatha Rüttschi anwesend. Sie unterstützte die Klasse punktuell als «Giklerin» (Generationen im Klassenzimmer) beim Deutschlesen während den letzten drei Jahren. «Es

war grossartig», sagte sie. Sie war beeindruckt vom Einsatz der Jugendlichen und wie sie sich der Herausforderung gestellt haben. Auch Claudia Aigner, Mediathekarin im Schulhaus Feldheim, ging buchstäblich «das Herz auf», weil sie bei den Jungs der Abschlussklasse eine neue Seite entdeckte: Sie gingen wunderbar unkompliziert auf die kleinen Kinder ein. Die Mediathekarin hatte sichtlich Freude an den Darbietungen und freute sich am grossen Interesse der Kinder und deren Eltern.



Schülerin Cheyenne war begeistert, wie gut die Kinder auf ihr Buch reagiert haben.

Es ist wirklich bemerkenswert, was die Abschlussklasse Real 3b gemeinsam auf die Beine gestellt hat: ein Projekt, bei dem alle noch einmal mit anpacken mussten und wohl auch wollten. Doch die Anstrengungen hatten sich gelohnt, denn die Klasse nahm noch in der gleichen Woche die Abschlussreise in Angriff – richtig fest zusammenschweist und ganz in Feierlaune.

Bildung und Schule Steinhausen



Tamara präsentiert den Kiosk mit selbst hergestellten Köstlichkeiten. Bilder: zvg

Gemeinde Steinhausen

SEPTEMBER 2023

MI 13.00 - 15.30 UHR PS & 16.00 - 19.00 UHR OS
FR 16.00 - 18.30 UHR PS & 19.00 - 22.00 UHR OS
JEDEN 2. SO 13.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE

TREFF

MITTWOCH	FREITAG
06./ 13./ 20./ 27.	01./ 08./ 15./ 29.
13.00 - 15.30 UHR PS 16.00 - 19.00 UHR OS	16.00 - 18.30 UHR PS 19.00 - 22.00 UHR OS

SA 16. | KINDERSCHMINKEN LUDOTHEK WIR SIND AUF DEM DORFPLATZ

SO 17. | SONNTAGSTREFF 13.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE

FR 22. | TREFF GESCHLOSSEN

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT





Die Schule macht eine «Flimmerpause»

Eine Woche ohne elektronische Geräte: Das war in den Steinhauser Schulen ein voller Erfolg.

Schule



Mehr Zeit für alles: Durch die «Flimmerpause» fanden diverse gemeinsame Aktivitäten statt, die den Austausch unter den Kindern und Jugendlichen förderten. Bilder: zvg



Ein Briefkasten im Schulhaus Sunnegrund wurde für den Austausch genutzt.

Ein Zentralschweizer Projekt, das viele Schulen mit tausenden von Kindern mitreisst: die «Flimmerpause». Während einer Woche reflektieren alle den eigenen Medienkonsum und verzichten im besten Fall komplett auf elektronische Geräte. Die Schule Steinhausen nahm diese Herausforderung vom 12. bis 16. Juni an und setzte sie, je nach Stufe, unterschiedlich um.

Ein Plakat mit vielen Smileys, das als Schulhausbarometer diente, visualisierte die flimmerfreie Zeit und war in allen Eingängen der Schulhäuser im Sunnegrund zu finden. In den Klassen der verschiedenen Schulhäuser wurde das Projekt jedoch vielfältig durchgeführt. Jede Lehrperson passte die «Flimmerpause» der eigenen Klasse an, um die Kinder best-

möglich auf das Thema zu sensibilisieren. Immer, wenn ein Kind das persönliche Ziel erreicht hatte, durfte es einen Smiley aufkleben. Bis Ende Woche waren die Gläser prall gefüllt und die vielfältigen Impressionen zu den flimmerfreien Schul- und Freizeitaktivitäten wurden gesammelt und präsentiert.

Ohne Handy und ohne Laptop

Die Ankündigung der «Flimmerpause» löste gemischte Emotionen aus: Einige Kinder freuten sich auf die Zeit und andere konnten sich kaum vorstellen, das Handy weniger oder gar nicht mehr zu nutzen. Auch im Unterricht gab es während dem Projekt in einigen Klassen grössere Veränderungen. Der Laptop war zum Teil nie in Gebrauch, auch nicht zu Hause. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe 2 mussten umdenken. Wie kann ich nun lernen, wenn ich mein Gerät nicht habe? Neue Lernstrategien wurden angewendet, wie zum Beispiel sich Kärtchen mit dem Lerninhalt zu schreiben.

Eltern haben auch gleich mitgemacht

Schlussendlich gab es viele positive Rückmeldungen der Kinder, aber auch seitens der Lehrpersonen. Die Schülerinnen und Schüler waren wieder mehr draussen. Das Wetter hat zum Glück Mitte Juni auch gleich mitgespielt. Neue Freundschaften bildeten sich und man hatte mehr Zeit für die Familie. Mehrere erzählten, dass sie am Abend mit den Eltern Brettspiele gespielt haben, weil diese bei der flimmerfreien Woche auch gleich mitmachten.

«Flimmerpause» auch in der Oberstufe

Wer kennt dieses Bild nicht: Gebannt starren die Augen der Kinder und Jugendlichen auf die kleinen Bildschirme ihrer Smartphones, sei es um das neuste Tiktok-Video einer Influencerin zu schauen, oder um eine kurze Runde zu gamen. So sieht es auch auf jedem Schweizer Pausenplatz aus. Umso einschneidender war die «Flimmerpause» im Schulhaus Feldheim. Eine Woche lang verzichteten die Jugendlichen der Oberstufe während ihren Schulpausen auf ihr Smartphone. Während den Pausen wurde wie in früheren Zeiten wieder gespielt, sich bewegt oder einfach der neuste Klatsch und Tratsch ausgetauscht. Es ging nicht lange, bis der Pausenplatz erfüllt war von jugendlichem Gelächter, einem durch die Luft fliegendem Frisbee, auf Slackline balancierende Schülerinnen und Schülern und spannenden Duellen beim Tischtennis-Match.

Positive Bilanz aller Beteiligten

Viele schöne Eindrücke und Momente hatten sich auf dem Pausenplatz ergeben, dies bestätigten die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Lehrpersonen sahen dies so. Sie haben bei der «Flimmerpause» aktiv mitgemacht und die Jugendlichen anfangs in der Pause zum Mitspielen animiert. Die Stimmung in den Schulzimmern war nach den Pausen jeweils sehr gelöst. Die Resonanz aller Beteiligten war sehr positiv. Somit wird die Flimmerpause sicher wieder einmal an die Schule Steinhausen zurückkehren.



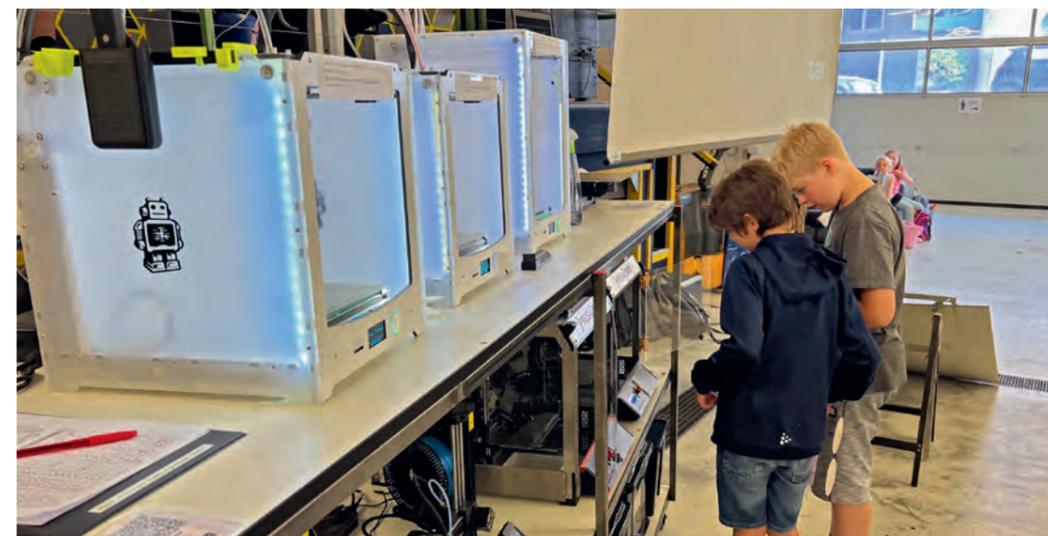
Für jeden flimmerfreien Tag ein Smiley im Glas: Das Projekt war ein Erfolg.

Kleine Tüftlerinnen und Tüftler im FabLab Zug

Beim Känguru-Tag der Primarschulen Steinhausen gab es viel Hightec zu entdecken.



Schule



Da staunen die Jungs nicht schlecht: Mit den 3D-Druckern werden Teile für das Testauto ausgedruckt.

Bilder: zvg

Anfang Juni wurden diejenigen, die beim Mathe-Känguru-Wettbewerb die meisten Punkte erzielt hatten, belohnt. Sie durften einen Tag im Zuger FabLab verbringen.

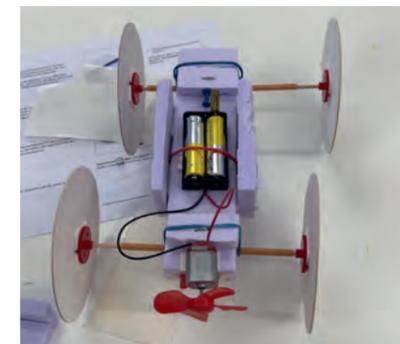
Das FabLab in Zug ist ein grosses Tüftellabor, ein «Makerspace», das zum Ausprobieren, Testen, Basteln und vielem mehr einlädt. Die Ausstattung ist vielfältig: Von Laser Cuttern, 3D-Druckern über verschiedene Maschinen zur Holz- oder Metallbearbeitung ist alles vorhanden. Schülerinnen und Schüler von der zweiten bis sechsten Klasse durften im Labor ihren Wissensdurst stillen und Neues entdecken. Begleitet wurde die Gruppe von den Zuständigen des Mathe-Känguru-Wettbewerbs Selma Surbeck, Claudia Rogenmoser, Roland Hürlimann und Matthias Frank. Ein Dankeschön geht hiermit an alle weiteren begleitenden und

unterstützenden Personen wie Helena Haab (Lehrerin) und Nijo Scheibner (FabLab).

Erlebnisbericht, geschrieben von Noah aus der 5. Klasse Sunnegrund:

«Wir sind in das FabLab in Zug gegangen. Zuerst hat Joel uns gezeigt, was es alles für Maschinen gibt, und was diese machen. Es gibt sehr viele Maschinen. Nachher hat er uns eine App gezeigt, auf der man verschiedene Figuren aneinander befestigen konnte, die dann an das «Auto» festgemacht werden konnten. Danach konnten wir ein cooles «Auto» nach Anleitung zusammenbauen, während Joel und sein Kollege mit den acht 3D-Druckern die Figuren ausgedruckt haben. Zum Mittagessen gab es mega feine Pizzas. Anschliessend durften wir sogar noch einen Elektro-Motor an das «Auto» montieren. Man konnte entscheiden zwischen Batterien oder Solarpanels. Beim Motor gab es

zwei Varianten: Entweder Windrad oder ein Motor, der direkt an der Achse angebracht ist. Und zum Schluss hat uns Joel eine interessante Präsentation über Elektrizität vorgestellt. So war der sehr spannende Tag zu Ende, und wir gingen nach Hause. Ich finde, der Tag war sehr interessant und lustig.»



Die Kinder montierten einen Elektromotor an ein Auto – fast wie im echten Leben.

Alles für Ihren Schlaf

Entdecken Sie unsere Produktvielfalt

www.bawitex-schlafcenter.ch

Steinhausen, Industriestrasse 57c
041 700 90 90
sc-steinhausen@bawitex.ch



Ludothek: Jubiläumsfest und Neues

Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr

20-Jahr-Jubiläum der Ludothek Steinhausen

Am Samstag, 16. September, findet auf dem Dorfplatz das Jubiläumsfest der Ludothek statt.

Von 13 bis 17 Uhr gibt es viele Aktivitäten, die Kinderaugen strahlen lassen. So können sich die Kinder auf der Hüpfburg vergnügen, dem Ballonkünstler beim flinken Knüpfen von Figuren zusehen, über die verblüffenden Tricks des Zauberers staunen, einen eigenen Ansteckbutton gestalten, Riesen-seifenblasen steigen lassen oder verschiedene XL-Spiele aus dem Ludothek-Sortiment spielen.

Das Team der Jugendarbeit Steinhausen bietet Kinderschminken an, und Schülerinnen und Schüler der Schule Steinhausen unterstützen uns am Kaffee- und Kuchenstand, damit auch die Begleitpersonen der Kinder nicht zu kurz kommen.

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns, mit Ihnen das 20-jährige Bestehen der Ludothek Steinhausen zu feiern.



Am Jubiläumsfest auf dem Dorfplatz gibt es vieles zum Ausprobieren.

Bild: zvg

Neu im Sortiment

Aquaplay



In der warmen Jahreszeit gehören die Wasserspiele von AquaPlay zu den beliebtesten Artikeln im Angebot. Darum haben wir unseren Bestand mit den folgenden drei Sets ergänzt:

- Mountain Lake
- Big Water Wheel
- Polar

«Spiel des Jahres»

Am 16. Juli wurde das Spiel «Dorfromantik» zum Spiel des Jahres 2023 gekürt. In der

Kategorie «Kinderspiel des Jahres» konnte «Mysterium Kids – der Schatz von Kapitän Buh» überzeugen.

Beide Spiele stehen bei uns zur Ausleihe bereit.



Puzzles

Sobald das Wetter kühler wird, beginnt für viele die Puzzlesaison. Darum haben wir in den vergangenen Monaten unsere Puzzleabteilung überarbeitet und viele schöne, neue Puzzles in unser Sortiment aufgenommen. Neu ergänzen Puzzles von Playmobil, Wimmelbild-Puzzles, verschiedene XL-Puzzles für die jüngeren Puzzlerinnen und Puzzler, Shape Puzzles mit 300 Teilen und natürlich auch herkömmliche Bilderpuzzles von Ravensburger mit neuen Sujets unser Sortiment. Dem gemütlichen Puzzeln steht also nichts mehr im Weg. Sie brauchen nur noch vorbeizukommen und ein passendes Puzzle auszuwählen.



Alle unsere Neuheiten können Sie auch auf unserer Homepage anschauen.

Save the Date!

Spielnachmittag
Samstag, 28. Oktober 2023, 13 bis 17 Uhr
Gemeindesaal Steinhausen

Bis bald in der Ludothek!

Bibliothek: Lesung und Buchperlen

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:	14.00 – 19.00 Uhr	
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr	



Anmeldung & Katalog

Vorschau

Am Montag, 4. September 2023, bleibt die Bibliothek infolge interner Weiterbildung geschlossen.

Am Freitag, 22. September 2023, bleibt die Bibliothek geschlossen. Das Team ist auf dem Personalausflug der Verwaltung.

Buchperlen

Donnerstag, 9. November 2023, 19.30 Uhr



Hand-Lettering-Workshop

Samstag, 11. November 2023, 10 bis 12 Uhr, für Erwachsene und Jugendliche ab 10 Jahren, mit Carole Etter. Mit Anmeldung, die Platzzahl beschränkt.

Martina Meienberg und Claudio Spescha «Und dazwischen ein Ozean»

Dienstag, 14. November 2023, 19.30 Uhr, mit Anmeldung

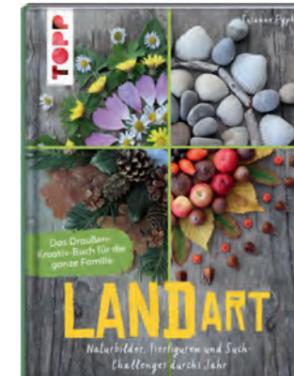
Bibliomüsli / Bibliozwerg

mit Anmeldung

Müsli (für Kinder von 1 bis 3 Jahren) jeweils ersten Mittwoch im Monat: 6.9./4.10./8.11. von 9.30 bis 10.00 Uhr.

Zwerg (für Kinder von 3 bis 8 Jahren) jeweils letzten Mittwoch im Monat: 30.8./27.9. von 14.00 bis 14.30 Uhr.

Neuheiten



Land Art - das Draussen-Kreativ-Buch für die ganze Familie, 2023

Ob im Strandurlaub, beim Spaziergang im Wald oder beim Tagesausflug in die Berge - überall finden sich vielseitige Naturmaterialien, die nur darauf warten, kreativ eingesetzt zu werden.

Mit den Suchlisten und den originellen Challenge-Vorschlägen werden die Kinder spielerisch an die Natur herangeführt und lernen, achtsam mit ihr und ihren Lebewesen umzugehen.

Musik-CD

Beatrice Egli
Balance – Deluxe Edition, 2023



Lesung mit Patrick Tschan



«Schmelzwasser»

Donnerstag, 14. September 2023, 19.30 Uhr, mit Anmeldung

Patrick Tschans Roman «Schmelzwasser» ist ein höchst unterhaltsames Buch und gekonnt erzähltes Sittenbild der Nachkriegszeit. Was sich in dem kleinen Städtchen am Bodensee ereignete, steht stellvertretend für einen ganzen Kontinent, der aus der Starre des Kriegs erwacht.

Patrick Tschan, geboren 1962 in Basel, studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie, führte in zahlreichen Theaterstücken Regie und war viele Jahre in der Werbung und Kommunikation tätig. Er ist Autor zahlreicher Essays und Kolumnen.

Gesucht: Geschichten-Erzählerin oder -Erzähler für die Bibliomüsli

Hätten Sie Freude daran, 10 Mal pro Jahr jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 10 Uhr den kleinen 1- bis 3-jährigen Kindern Geschichten mit Liedern und Fingerversen zu erzählen? Haben Sie eine entsprechende Ausbildung in der Arbeit mit kleinen Kindern? Dann melden Sie sich bei uns in der Bibliothek. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



10 Jahre «kultur steinhausen»

Jubiläums Revue

Der Verein «kultur Steinhausen» feiert sein 10-Jahre-Jubiläum mit einer grossen Jubiläums Revue mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Bereich Comedy, Tanz, Artistik und Musik. Durch das abwechslungsreiche Programm führt Comedian Michel Gammenthaler.

Michel Gammenthaler

Der Comedian und Zauberer Michel Gammenthaler führt als Moderator durch die Jubiläums Revue und wird auch einen grösseren Programmteil bestreiten. Der dank seiner SRF-Sendung «Comedy aus dem Labor» bekannte Preisträger des Salzburger Stiers und zahlreicher anderer Auszeichnungen, begeistert sein Publikum in jeder Show aufs Neue. Schlagfertig, energievoll und unverwechselbar. Nach zwei Tournée-Jahren mit seinem Soloprogramm "BLÖFF" und dem Comedy Club von DAS ZELT startet Michel Gammenthaler dieses Jahr mit seiner neuesten Produktion. "HUGO? Comedy & Tricks".

Fabrizio Rossinelli

Der Italiener entdeckte mit 26 Jahren die Freude am Jonglieren und widmet sich seitdem ganz dieser Leidenschaft. Er entwickelte seine Technik an Zirkusschulen stetig weiter, bis er seine Kompanie BettiCombo gründete. Mit ihr gewann er einen Preis beim Festival Cirque de Demain, was ihm grosse Anerkennung und den Start einer internationalen Tournee bescherte.

Little Chevy und Band

Das Rezept heisst seit 13 Jahren: Americana à la Baloise, und das Ergebnis schmeckt vorzüglich. Aus Rhythm'n'Blues, Country, Rock, Folk, Tango und Pop kreieren Evelyne "Little Chevy" Péquignot und ihre Truppe ein mitreissendes und eigenständiges Gumbo. Dabei passt Evelyne ihre variantenreiche Stimme mühelos den Gegebenheiten des jeweiligen Songs an. Sie kann augenzwinkernd auf Femme Fatale mimen, glaubwürdig den Blues croonen, in Balladen verletzlich klingen oder schlicht und einfach Lebensfreude vermitteln. Die selbst geschriebenen Songs kommen griffig daher, die Arrangements sind abwechslungsreich und witzig und live ist diese sympathische Combo ein Hochgenuss!



(La) Rue Serendip

(La) Rue Serendip wurde 2020 von Maxime Jeannerat und Tristan Bénon in La Chaux-de-Fonds gegründet. Ihr Ziel ist es, zeitgenössischen Tanz einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Durch Vermittlungsaktionen, Tanz- und Bewegungsanbahnungsworkshops oder in der Ausbildung in Kunsttherapie, aber auch in künstlerischen Ansätzen und gestalterischen Prozessen wird jedes Projekt dazu gebracht, den Tanz und ganz allgemein den körperlichen Ausdruck für alle zu öffnen.

Freitag, 27. Oktober 2023, 20.00 Uhr im Gemeindesaal (Dreiklang)

Eintritt: Erwachsene CHF 25.- (Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre bzw. in Ausbildung und Kulturlegi/IV CHF 15.-) Barbetrieb, Abendkasse und Türöffnung 1 Stunde vor Beginn.

Ticketverkauf: Online unter kultursteinhausen.ch oder in der Bibliothek Steinhausen

Und vorher noch am Samstag, 30. September 2023:

Innerschwizer Ländler Stärnstand

Ein Hochgenuss für Freunde der Volksmusik. Ein Abend mit den besten Musikern ihres Faches. Klarinetist, Komponist und Radiomoderator Dani Häusler lancierte das Projekt 'Innerschwizer Ländler Stärnstand'. Bei der Ausgabe der dritten Auflage in neuer Besetzung sind neu eine Jodlerin und ein Jodler dabei. Dani Häusler, Klarinette, Saxofon / Carlo Brunner, Klarinette, Saxofon / Jost Ribary, Klarinette, Saxofon / René Wicky, Akkordeon / Fredy Reichmuth, Akkordeon / Jörg Wiget, Akkordeon / Sämi Studer, Jodler / Sibylle Süess-Aeby, Jodlerin / Ueli Stump, Piano / Sepp Huber, Kontrabass / Thomas Hauri, Posaune

Frauengemeinschaft Steinhausen

Gerne laden wir Sie zu einer unserer Veranstaltungen ein



Vereine

Liebe Frauen



Neuer Spanisch Basiskurs

Sie erwerben die Grundkenntnisse der spanischen Sprache, um sich in alltäglichen Situationen zu verständigen, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen.

Daten immer mittwochs
Zeit 09.45 – 11.15 Uhr
Ort Zentrum Chiematt, Steinhausen
Leitung Lia Camacho, Sprachlehrerin spanischer Muttersprache

Anmeldung bis 06.09.2023 an Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60 oder auf www.fg-steinhausen.ch

Laufende Englisch- und Spanischkurse

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, ganz in Ihrer Nähe und in kleinen Gruppen Ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Genauere Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie unter www.fg-steinhausen.ch/sprachkurse. Gerne gibt Ihnen auch Sidonia Tännler Auskunft.

Anmeldung unter www.fg-steinhausen.ch oder an Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60.



www.fg-steinhausen.ch



Stöck, Wys, Stich am Abend

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Zwischen durch haben wir Zeit für einen Schwatz bei einem Glas Wein oder bei Kaffee und Kuchen. Anfängerinnen sind mit Anmeldung herzlich willkommen.

Datum Montag, 25.09.2023
Zeit 18.30 Uhr
Ort Zentrum Chiematt, Steinhausen
Auskunft Helen Riccardi, 078 841 68 87



Kochkurs: Wildgerichte

Herbstzeit – Wildzeit! Lassen Sie sich in diesem Kochkurs verführen von einem saisonalen Schaumsüppchen, einem Rehsalat mit Marroni sowie Medaillons vom Rehrücken und raffinierten Brotknödeln. Selbstverständlich werden auch die süssen Gelüste gestillt, denn köstliche Herbstdesserts laden zum Geniessen ein. Freuen Sie sich auf einen «wilden» Abend!

Datum Donnerstag, 28.09.2023
Zeit 19.00 – 22.00 Uhr
Ort Sunnegrund 4, Schulküche
Leitung Elisabeth Roth
Kosten Mitglieder Fr. 55.00
Nichtmitglieder Fr. 65.00 inkl. Getränke und Rezepte

Anmeldung bis 08.09.2023 an Brigitte Unternährer, Tel. 041 760 26 22 oder auf www.fg-steinhausen.ch



Vortrag: Disbalance im Hormonorchester – gesund durch die spannendsten Jahre des Frauseins

Denken Sie bei Stimmungsschwankungen, verstärkter Blutung, Libidomangel und ein paar Kilos mehr schon an die Wechseljahre? Bereits davor, oft ab 35 bis 40 Jahren, ist vieles nicht mehr wie früher. Frauen sagen: «Ich bin einfach nicht mehr ich selbst!» Erfahren Sie am Vortrag die Zusammenhänge des sensiblen Zusammenspiels im Hormon-Orchester und lernen Sie praktisch Umsetzbares für Ihren persönlichen Alltag, so dass Sie die spannendsten Jahre im Leben einer Frau geniessen können!

Datum Mittwoch, 25.10.2023
Zeit 19.30 – 21.30 Uhr
Ort Zentrum Chiematt, Steinhausen
Leitung Ursula Wenk, Naturheilpraxis, Luzern

Kosten Mitglieder Fr. 20.00
Nichtmitglieder Fr. 25.00

Anmeldung bis 28.09.2023 an Franziska Flury, Tel. 079 792 81 34 oder auf www.fg-steinhausen.ch

Vorschau

14.11.2023 Curling Plausch
22.11.2023 Stöck, Wys, Stich!
24.11.2023 Weihnachtsmarkt in Mulhouse

Wahlinformationen

National- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023

Im Hinblick auf die National- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023, erhalten Sie diese Informationsbroschüre der Parteien bzw. der Kandidatinnen und Kandidaten.

Diese Broschüre soll Ihnen helfen, einen Überblick über die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen. Die Publikation wird durch die Gemeinde Steinhausen und die Redaktion der Steinhauser Aspekte koordiniert. Für den Inhalt tragen die Parteien und Gruppierungen bzw. die Kandidatinnen und Kandidaten die Verantwortung.

Gemeinde
Steinhausen



Kanton Zug

Gültig wählen

Wahlen vom 22. Oktober 2023

Nationalrat
3 Sitze

Ständerat
2 Sitze

Nationalrat 3 Sitze Proporz

- Wahlzettel abtrennen**
Ich entscheide mich für einen Wahlzettel und trenne ihn ab.
- Wahlzettel für Proporz ausfüllen**
Ich darf den Wahlzettel unverändert lassen oder ihn ausschliesslich handschriftlich ändern.

Variante 1

Vorgedruckter Wahlzettel (Liste)

 - Ich darf auf dem Wahlzettel Namen von kandidierenden Personen streichen.
 - Ich darf den Namen der gleichen kandidierenden Person maximal zweimal aufführen (kumulieren).
 - Ich darf den Namen von den kandidierenden Personen aus anderen vorgedruckten Wahlzetteln (Listen) eintragen (panaschieren).
 - Ich darf die Listenbezeichnung streichen oder durch eine andere ersetzen.
 - Ich darf auf den Wahlzettel nur so viele Namen von kandidierenden Personen schreiben, wie zu wählen sind.

Variante 2

Wahlzettel ohne Vordruck

 - Ich darf auf den Wahlzettel ohne Vordruck eine Listenbezeichnung schreiben.
 - Ich darf den Wahlzettel ohne Vordruck ganz oder teilweise mit Namen von kandidierenden Personen ausfüllen.
 - Ich darf den Namen der gleichen kandidierenden Person maximal zweimal aufführen (kumulieren).
 - Ich darf auf den Wahlzettel nur so viele Namen von kandidierenden Personen schreiben, wie zu wählen sind.

Ich schreibe aus zähltechnischen Gründen zusätzlich zu den Namen der kandidierenden Person auch ihre jeweilige Nummer auf.

Ständerat 2 Sitze Majorz

- Wahlzettel abtrennen**
Ich trenne den Wahlzettel vom Wahlzettelbogen ab.
- Wahlzettel für Majorz ausfüllen**

 - Ich darf den Wahlzettel nur handschriftlich ausfüllen.
 - Ich darf auf dem Wahlzettel nur Namen von kandidierenden Personen vom Beiblatt aufführen.
 - Ich darf den Wahlzettel ganz oder teilweise mit Namen von kandidierenden Personen ausfüllen.
 - Ich darf den Namen der gleichen kandidierenden Person nur einmal aufführen (kumulieren nicht erlaubt).
 - Ich darf auf den Wahlzettel nur so viele Namen von kandidierenden Personen schreiben, wie zu wählen sind.

Ich schreibe aus zähltechnischen Gründen zusätzlich zu den Namen der kandidierenden Personen auch ihre jeweilige Nummer auf.

Brieflich wählen

«Wahlzettel gültig ausfüllen»
siehe Vorderseite →

- Unterschrift**
Ich unterschreibe den Stimmrechtsausweis.
- Wahlzettel ins Kuvert**
Ich lege die abgetrennten Wahlzettel (nur 1 pro Behörde) in das grüne Stimmzettelkuvert und klebe es zu.
- Ins Rücksendekuvert**
Ich lege den Stimmrechtsausweis und das Stimmzettelkuvert in das Rücksendekuvert.
- Adresse sichtbar**
Ich achte darauf, dass im Fenster des Rücksendekuverts die Adresse der Gemeinde sichtbar ist.
- Rücksendekuvert verschliessen**
Ich verschliesse das Rücksendekuvert.
- Abschicken**
Ich lege das Rücksendekuvert in den Briefkasten der Verwaltung meiner Wohn-gemeinde oder übergebe es der Post.

An der Urne wählen

- Wahlzettel und Stimmrechtsausweis mitnehmen**
Ich nehme Wahlzettel und Stimmrechtsausweis mit ins Stimmlokal meiner Wohn-gemeinde.
- Wahlzettel abstempeln**
Ich gebe den Stimmrechtsausweis ab und lege die Wahlzettel mit der Rückseite nach oben zum Abstempeln hin.
- Wahlzettel in Urne**
Ich lege die gestempelten Wahlzettel in die Urne.

Peter Hegglin bisher

Gerhard Pfister bisher

Manuela Käch

Peter Rust

Monika Barmet

Ivan Abramović

Gabriele Battiston

Lena Meierhans

Flavia Röögli

Patrick Iten

Roger Wiederkehr

Corina Kremmel

Matthias Ebnetter

Wir spannen den Bogen.
Wählen Sie am 22. Oktober 2023 die Kandidierenden der Mitte!

Die Mitte
Kanton Zug

Miteinander anstatt Polarisierung

Liebe Lena, wie würdest du dich in einem Steckbrief beschreiben?

Ich bin 24 Jahre alt und in Steinhausen aufgewachsen. Mein Lebensmittelpunkt ist im Dorf, auch wenn ich unter der Woche in Bern Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Politik studiere. Nebenbei bin ich Generalsekretärin bei der Jungen Mitte Schweiz. Ab August leiste ich ein interessantes Praktikum bei der Mutterpartei, wo ich die Mitte-Fraktion im Parlament unterstütze und so politisch voll am Puls bin.

Das klingt sehr engagiert. Hast du dich schon immer für die Politik engagiert?

Bei uns zu Hause wurde und wird gerne über Gesellschaft und Politik debattiert. Ein eigentlicher Auslöser, mich konkret politisch zu engagieren, war ein Gespräch im Ausgang – allerdings mit dem Präsidenten der Jungfreisinnigen (lacht). Kurze Zeit später bin ich dann Der Jungen Mitte beigetreten, weil sich da die Werte mit meinen besser gedeckt haben. Bei der Jungen Mitte des Kantons Zug war ich dann viele Jahre im Vorstand.

Welche Werte sind dies, und wofür engagierst du dich?

Hier ist mir das «Wie» wichtig – nämlich wie man gemeinsam Lösungen ausarbeitet. Die zunehmende Polarisierung ist mir ein Graus, und ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass die Gesellschaft nicht auseinanderdriftet und sich am Ende wie in den USA ein polarisiertes Zweiparteiensystem ausbildet.

Wichtig für den Kanton Zug im Besonderen, ist der Spagat zwischen einer prosperierenden Wirtschaft, und bezahlbarem Wohnraum. Ich finde es wichtig, dass man sich im Kanton Zug noch zu Hause fühlt,

und dass bei allem Wachstum auch etwas «Heimeliges» beibehalten wird.

Was motiviert dich, für den Nationalrat zu kandidieren?

Bisher durfte ich vielfältige politische Erfahrung im Hintergrund sammeln. Ein gewähltes Amt erlaubt es, diese Erfahrungen aktiv einfließen zu lassen. Als junge Frau möchte ich meine Generation auch dazu ermuntern, sich politisch zu engagieren. Ich möchte zeigen, dass meine Generation interessiert ist, die Zukunft konstruktiv mitzugestalten.

Was machst du in deiner Freizeit?

Am liebsten verbringe ich Zeit mit Freunden und der Familie. Diesen Sommer ging ich etwa ins Pfadilager kochen. Ein kurzer Spaziergang an meinen Lieblingsort, den Steinhauser Waldweiher, hilft mir auch dabei, jederzeit abschalten zu können.



Eine starke Wahl für Zug in Bundesbern!

Matthias Michel
wieder in den Ständerat

Unser starkes Team für Zug in den Nationalrat



Jill Nussbaumer
Nationalratskandidatin

Jahrgang: 1993
Zivilstand: ledig
Beruf: Compliance Management
Politische Funktion: Kantonsrätin
Ausbildung: Master of Arts HSG in Volkswirtschaft

«Aufgewachsen in Cham prägte der Zuger Unternehmergeist meine liberalen Werte der Freiheit und Eigenverantwortung. An der Schweizer Börse arbeite ich im Bereich Compliance und Anti-Geldwäscherei. Politik ist seit dem 18. Lebensjahr meine Leidenschaft. Bis März 2023 war ich Vizepräsidentin der Jungfreisinnigen Schweiz, mit welchen ich die nationale Renteninitiative und das Lex Netflix-Referendum lanciert habe. Mein Hauptziel ist der Erhalt der hohen Lebensqualität. Ich trete deshalb für eine Wirtschaftspolitik ein, welche mit möglichst wenig Bürokratie die Innovationskraft von kleinen wie grossen Unternehmen stärkt. Gemeinsam mit Ihnen!»



Arno Grüter
Nationalratskandidat

Jahrgang: 1976
Zivilstand: verheiratet, 3 Söhne
Beruf: unabh. Anlageberater, Gemeinderat Finanzen und Verwaltung in Cham
Ausbildung: Betriebswirt, lic oec. HSG

«Meine Überzeugung ist, dass die Menschen selbst wissen, wie sie sich am besten helfen können. Ich stehe für eine Politik, die die Kreativität und Fähigkeiten aller fördert, ohne sich stets an den Staat zu wenden. Die Herausforderungen unserer Zeit erfordern den Mut zur Innovation und einen Schwerpunkt auf technologischen Fortschritt und Bildung. Als engagierter Liberaler arbeite ich für eine sichere und erfolgreiche Zukunft für uns alle. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!»



Marcel Güntert
Nationalratskandidat

Jahrgang: 1969
Zivilstand: verheiratet, 3 Töchter
Beruf: Gemeindepräsident in Oberägeri
Ausbildung: Dipl. Ing. FH

«Mit Engagement, Motivation und Erfahrung habe ich als langjähriger Gemeinderat und Gemeindepräsident von Oberägeri seit 2012 aktiv an der Politik in unserer Gemeinde mitgewirkt. Nun bin ich bereit und motiviert, meine Fähigkeiten und mein Engagement in den Nationalrat zu tragen. In Bern werde ich weiterhin für sinnvolle und mehrheitsfähige Lösungen eintreten, immer im Sinne der liberalen Werte, die unsere Gesellschaft prägen. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.»



Elisabeth Glas
Nationalratskandidatin

Jahrgang: 1974
Zivilstand: verheiratet, 1 Sohn
Beruf: Unternehmerin
Ausbildung: lic. phil. | Geschichte und Politikwissenschaft, Universität Zürich.

«Mein Name ist Programm: Glasklare Werte wie Respekt und Verantwortungsbewusstsein, welche wir am Küchentisch lernen und im Alltag leben. Glasklare Perspektive, wie wir unseren Wohlstand gestalten und sichern, indem wir Wohnen, Mobilität und Arbeiten als Ganzes denken. Dazu muss sich die Schweiz glasklar im Herzen Europas als vernetzter, offener und zuverlässiger Partner positionieren. Ihre Wahl – glasklar!»



IN DEN NATIONALRAT



- 56 Jahre, zwei Töchter
- Master of Public Health
- Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Betreuung
- Präsidentin der Allianz Ernährung und Gesundheit



AUCH IN DEN STÄNDERAT

MANUELA WEICHELT

BISHER

NATIONALRÄTIN, EHEM. REGIERUNGSRÄTIN, MPH

- 30 Jahre
- Vorstand WWF Zug
- Vorstand Grüne Steinhausen
- Vorstand Ehemaligenverein Blauring und Jungwacht Steinhausen



KATHARINA JANS

GEMÜSEGÄRTNERIN & UMWELTBILDNERIN

- 38 Jahre
- Verheiratet, drei Kinder
- Vorstand Grüne Steinhausen
- Präsident Stiftung pro jungwacht blauring



ANASTAS ODERMATT

RELIGIONSWISSENSCHAFTLER UND KANTONS RAT

MANUELA WEICHELT WIEDER NACH BUNDESBERN

Liebe Bevölkerung von Steinhausen

5 vor 12 war gestern. Klimawandel und Erderwärmung haben katastrophale Folgen. Steigende Krankenkassenprämien, Fachkräftemangel auch in der Pflege, Not an bezahlbarem Wohnraum und immer mehr verschwinden Pflanzen und Tierarten... Zug muss in Bern weiterhin eine sozial-ökologische Vertretung haben, die vorwärts macht und das «Weiter-wie-bisher» beendet. Die rechtsbürgerliche Allianz zwischen FDP und SVP will die Zuger Linke aus dem Nationalrat verdrängen.

Dies gilt es zu verhindern. Deshalb kandidiere ich erneut für Bundesbern. Mit Ihrer Unterstützung möchte ich mich weiterhin für eine umwelt- und menschenfreundliche Schweiz einsetzen, für unser Klima, einkommensabhängige Krankenkassenprämien, Palliative-Care, für die Behebung des Mangels an Fachpersonal in der Pflege, aber auch für eine restlose Aufklärung von Skandalen wie die «Notfusion» von Credit Suisse und UBS und für eine wirkungsvolle Umsetzung der Sanktionen gegen Oligarchen und Firmen, welche Putins Angriffskrieg auf die Ukraine mitfinanzieren.

Helfen Sie mit, die Grüne Stimme in Bundesbern zu verstärken. Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

Manuela Weichelt



bisherige Nationalrätin & Ständeratskandidatin



weichelt.ch

MUTIGER KLIMASCHUTZ

Die Klimakrise ist jetzt – ihre Folgen sind längst in unserem Alltag angekommen. Höchste Zeit, endlich konsequent zu handeln! Mit der Förderung von nachhaltigen Energien und der Umstellung auf klimafreundliche Mobilität muss der CO₂ Ausstoss rasch gesenkt werden. Die Biodiversität muss nachhaltig gestärkt werden, was auch unserer Landwirtschaft zu Gute kommt.



GLEICHE CHANCEN FÜR ALLE

Die Alternative – die Grünen stehen ein für eine offene Gesellschaft, an der alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können. Das bedeutet bezahlbare Krankenkassenprämien, bezahlbare Kinderbetreuung, Lohngleichheit und Bildungsgerechtigkeit für alle. Zug braucht eine Willkommenskultur für Menschen und nicht für Briefkastenfirmen.



Junge alternative zug



gruene-zug.ch

CH19 0900 0000 1612 2098 2

[f AlternativeZug](https://www.facebook.com/AlternativeZug)

[@AlternativeZG](https://twitter.com/AlternativeZG)

[@AlternativeGruene](https://www.instagram.com/AlternativeGruene)

Zeit für eine neue Politik!



» PARAT
ins Parlament.

Unsere Prioritäten fürs Parlament



Den Staat transparent machen: Behörden-Dokumente von Verträgen über Impfstoffkäufe bis zu Bundesratsprotokollen sollen öffentlich werden.



Unsere Digitale Integrität schützen: Wir wollen selbstbestimmt digital oder offline leben statt von Algorithmen und KI manipuliert zu werden.



Kompromisslose Gleichstellung: Endlich gleiche Löhne für Frauen und Schluss mit der Diskriminierung von queeren Menschen.



Die Direkte Demokratie ausbauen: Das Volk soll mehr als nur Ja oder Nein zu einem fertig geschnürten Paket sagen können.



Klimakatastrophe jetzt abwenden: Sofort und entschlossen handeln, bevor ein lebenswerter Planet für unsere Kinder unbezahlbar wird.



Teilhabe für alle Menschen: Mehr Chancen statt Schikanen und Bevormundung für Geringverdiener, Behinderte und Arbeitslose.

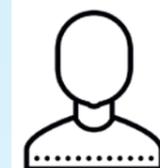


Mehr Rationale Politik: Wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigen, statt auf ideologischen Dogmen beharren.



Menschenrechte vor Profit: Die weltweite Durchsetzung der Menschenrechte soll für Schweizer Diplomatinnen oberste Priorität sein.

Unsere Kandidierenden



Stefan Thöni, Jahrgang 1985
Softwareingenieur und Jurist

Ständerat
Nationalrat

Anna Payer, Jahrgang 1983
Gymnasiallehrerin

Nationalrat



Weitere Infos & Kontakt



Webseite parat.swiss
E-Mail info@parat.swiss
Mastodon @parat@tooting.ch
Briefpost PARAT, 3000 Bern



» PARAT

WIR ERGREIFEN PARTEI.



FÜR DICH.
FÜR EINE SOZIALE SCHWEIZ.
FÜR UNSEREN PLANETEN.



Nationale Wahlen 2023: Bürgerbewegung «Aufrecht-Zug» ist dabei

«Der Staat hat dem Menschen zu dienen und nicht der Mensch dem Staat!»
Dieser Überzeugung sind die meisten Menschen, vor allem nach den Erfahrungen der letzten Jahre, wo sich viele Bürgerinnen und Bürger von den etablierten politischen Kräften in unserem Land weder ernst genommen noch vertreten fühlten. Die Bürgerbewegung Aufrecht Zug will deshalb eine politische Alternative bieten, will jenen eine Stimme zu geben, welche in den letzten Jahren enttäuscht wurden und immer noch getäuscht werden. Zuviel wird ohne Not im «Notrecht» regiert, unsere gewählten Volksvertreter lassen zudem die Regierenden ohne zu Hinterfragen gewähren. Eine Aufarbeitung der «Corona-Pandemie» wird vermieden, Impfgeschädigte werden im Regen stehen gelassen, Energiebeschaffung ist konzeptlos, die verfassungsmässige Neutralität ist angeschlagen und viele politische Entscheide lassen den gesunden Menschenverstand vermissen. Deshalb müssen neue Köpfe nach Bern!

Darum stellen sich den Zuger Bürgern für die nationalen Wahlen im Herbst 2023 unter der Ägide «Bürgerbewegung Aufrecht-Zug» folgende parteiunabhängigen Kandidaten zur Verfügung:



- Marion Riccardi, Leitende Medizinische Fachfrau, für den Nationalrat
- Adi Hadodo, Unternehmer, für den Ständerat und den Nationalrat.
- René Zimmermann, Elektro-Telekommonteur, für den Ständerat und den Nationalrat.

Alle drei stehen für Verfassungstreue, Integrität und Unabhängigkeit.
Interessierte erfahren mehr über die Website www.aufrecht-zug.ch.



Für einen starken Kanton Zug: Die Kandidatinnen und Kandidaten der SVP setzen sich für Ihre Interessen ein!

Bei den National- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023 werden die Weichen für die kommenden vier Jahre gestellt. Die SVP steht dafür, dass die Zuger Interessen in Bundesbern verteidigt werden – ohne Wenn und Aber! Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stehen für eine verlässliche, solid-bürgerliche Politik. Wer SVP wählt, weiss, was er oder sie bekommt. Wir stehen zu dem, was wir sagen und handeln konsequent: für Freiheit, Sicherheit und Unabhängigkeit und eine Politik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Bei den kommenden Wahlen geht es um sehr viel: Der Trend zu immer mehr Bevormundung und Umverteilung muss gestoppt werden – damit auch unsere Kinder in einer sicheren und freien Schweiz aufwachsen können und unser Wohlstand nicht für utopische links-grüne Träumereien geopfert wird! Auch in den vergangenen vier Jahren hat die SVP bewiesen, dass sie auf der Seite der Bürgerinnen und Bürger steht. Die SVP kämpft entschlossen und beharrlich dafür, dass Ihnen am Ende des Monats mehr Geld zur Verfügung bleibt und Sie nicht durch immer neue Gesetze und Verbote eingeschränkt werden.

Mit Ihrer Stimme setzt sich die SVP ein:

- Für die Verteidigung unserer Freiheit, Unabhängigkeit, Neutralität und direkten Demokratie, damit bei politischen Entscheiden weiterhin das Volk das letzte Wort hat.
- Für attraktive wirtschaftliche Rahmenbedingungen mit tiefen Steuern, weniger gesetzlicher Bevormundung und einem starken Mittelstand.
- Für eine eigenständige Steuerung der Zuwanderung und gegen eine «10-Millionen-Schweiz».
- Für unsere Schweizer Traditionen und unser wertvolles Kulturgut, damit unsere Heimat, unser Kanton Zug, auch unsere Heimat bleibt.



svp-zug.ch



Für eine sichere Zukunft in Freiheit



Thomas Aeschi **Thomas Werner** **Gregor Bruhin**

bisher

in den Nationalrat



svp-zug.ch

Thomas Werner
in den
Ständerat





PFADI SCHNUPPERTAG

23. September 2023

Wann und Wo:
Waldhütte Steinhausen
14:00 bis 16:00 Uhr

Wer:
Alle im Alter von 4 – 17 Jahren

Kontakt:
Joel Baumann v/o Gelio
gelio@pfadiwinkelried.ch



PFADI WINKELRIED
STEINHAUSEN - CHAM - HAGENDORN

Gewerbeausstellung Steinhausen gwerb'23

Das Steinhauser Gewerbe lebt – «total lokal»

In wenigen Tagen ist es so weit: die Gewerbeausstellung gwerb'23 öffnet am Freitag, 8. September für drei Tage ihre Tore. Rund 40 Firmen und Institutionen zeigen ihr Angebot und ihre Kompetenzen.

Die Ausstellung war schon im Jahr 2021 geplant, konnte jedoch aus bekannten Gründen nicht durchgeführt werden. Umso mehr ist das OK stolz, ein solch breites Angebot an der gwerb'23 präsentieren zu können.

Der OK-Präsident Hanspeter Henggeler schreibt im Vorwort der Ausstellungsbroschüre dazu: «Mit der Gewerbeausstellung möchten wir ins Bewusstsein rufen, welche Kostbarkeiten unser lokales Gewerbe bereithält: Sei es durch handwerkliches Können, kreative Dienstleistungen oder innovative Produkte.»

Der Branchen-Mix bei den Ausstellern, das attraktive kulinarische Angebot mit Festwirtschaft, einer Bar und dem Grillstand sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm – unter anderem mit Auftritten der bekannten Sängerin Caroline Breitler, der Formation Ländler-Wurlitzer oder der Swanee River Jazzband – werden das Publikum begeistern. Die Ausstellung soll nicht nur eine Leistungsschau des lokalen Gewerbes sein, sondern auch ein gesellschaftlicher Anlass, den man nicht verpassen darf.

Ein grosses Dankeschön gilt den beiden Patronatsgebern – der Gemeinde Steinhausen für die Unterstützung im Bereich Infrastruktur und Unterhaltung sowie der Brauerei Baar als Partner im Gastrobereich.



Das OK-Team freut sich auf eine gelungene und interessante Ausstellung und auf viele Besuchende. Hanspeter Henggeler, Christian Schön, Roland Schleiss, Martin Hausheer, Marcel Roos, Steven Heusser, Sandro Feusi (v.l.n.r.) Nicht auf dem Bild ist das Gastro-Team mit Roland Bachmann, Alexandra Jans und Felix Wismer

Mit dem Motto «total lokal» will man den Gemeinschaftsgedanken zwischen dem lokalen Gewerbe und der Bevölkerung aber auch die Vernetzung unter den Gewerbetreibenden bewusst fördern und stärken.

«Diese Veranstaltung ist eine wunderbare Gelegenheit, die Vielfalt und das Potenzial unseres örtlichen Gewerbes zu erleben.» schreibt der OK-Präsident in seiner Begrüssungsbotschaft.



**Senioren
Spaziergang**

Jeweils am Mittwoch:

- 6.09.23
- 13.09.23
- 20.09.23
- 27.09.23

CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

Baarerstrasse 63 · 6300 Zug
041 710 55 70 · castles.ch



Ihr Sprachprofi im In- und Ausland

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.
Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit.

**MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN**

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



Restaurant, Take Away, Party Service, Kochkurs

Bannstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel: 041 740 39 83
info@masurees-thai-kitchen.ch
www.masurees-thai-kitchen.ch

Das Steinhauser Gewerbe lebt – «total lokal»

40 Firmen und Institutionen präsentieren ihr Angebot und ihre Kompetenzen im und um den Gemeindesaal

Ein unterhaltsames Rahmenprogramm mit Auftritten von

- **Caroline Breitler Trio** am Freitag Abend
- **Ländler-Wurlitzer** am Samstag Vormittag
- **«SteiBonis»** am Samstag Nachmittag
- **Skippy-Dancers Linedance** am Vorabend
- **Die Zugvögel mit Peter Jauk** am Abend
- **Swanee River Jazzband** am Sonntag Morgen
- **Söhne Feldheims** am Sonntag Nachmittag

Alle Konzerte sind gratis. Details und die genauen Zeiten sind auf der Website unter www.gwerb23.ch/unterhaltung aufgeführt.

Dank einem attraktiven kulinarischen Angebot mit Festwirtschaft, einer Bar und dem Grillstand ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Das OK-Team und alle ausstellenden Unternehmen freuen sich auf Ihren Besuch.

total lokal
gwerb'23

GEWERBE-AUSSTELLUNG

Freitag, 8. Sept. 2023 | 17.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 9. Sept. 2023 | 10.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 10. Sept. 2023 | 10.00 – 17.00 Uhr

Festbetrieb am Freitag und Samstag jeweils bis 24.00 Uhr

Gemeindesaal Dreiklang Steinhausen
www.gwerb23.ch

Veranstalter



Gastropatronat



Patronat Unterhaltung und Infrastruktur



Portrait Nr. 169

Von Mensch zu Mensch



Paul Schulthess,
Automatiker,
Feuerwehrmann,
Steinhausen

Deine Mutter Madlene hat dich vorgeschlagen, weil sie dein Engagement als Feuerwehrmann sehr schätzt und sie auf dich sehr stolz ist, weil du ein feinfühligere und offener Mann bist.

Paul Schulthess: Meine Mutter und ich haben tatsächlich eine besondere Bindung. Wir sehen und hören uns regelmässig. Unsere Gespräche sind immer offen und sehr herzlich.

War das schon immer so?

Ich kann mich nicht erinnern, dass es anders war. Wir hatten immer eine enge Beziehung, meine Mutter ist ein überaus herzlicher, feinfühligere und hilfsbereiter Mensch. Über alles gesehen war ich laut ihr immer ein pflegeleichtes Kind. Auch in meiner Jugendzeit war ich kaum einmal rebellisch. Das übernahm meine jüngere Schwester für mich (lacht).

Weitere Gemeinsamkeiten?

Als meine Mutter eine Depression hatte, redeten wir viel. Heute höre ich ihrer Stimme an, wie es ihr geht. Diese Krankheit kenne ich auch, hauptsächlich im Winter. Mir fehlen dann Sonne und Wärme (und Vitamin D, wie mir ein Arzt bescheinigte). Ich bin dankbar, dass diese Krankheit heute bekannter ist und man einige Möglichkeiten hat, sie zu bewältigen. Seit dieser Zeit interessiere ich mich auch sehr für Psychologie und lese viel darüber.

Erinnerungen an deine Kindheit?

Sie war weitgehendst unkompliziert. Mir gefällt unser Dorf, drum bin ich heute noch

hier zu Hause. Die wenigen Pausen von Steinhausen sind meine längeren Auslandsaufenthalte.

Welchen Berufswunsch hattest du?

Dass ich etwas Handwerkliches machen würde, war mir sehr bald klar. Ich entschied mich für die Lehre zum Automatiker. Heute arbeite ich, nach einigen Jahren in anderen Branchen, wieder in meinem damaligen Lehrbetrieb.

Was macht ein Automatiker?

In der Lehre war ich hauptsächlich in der Produktion von Schaltschränken tätig. Dort wo alle elektrischen und elektronischen Teile einer verfahrenstechnischen Anlage zusammenlaufen. Er schützt alles Eingebaute von Fremdeinflüssen.

Das wurde dir zu eintönig?

Mir ist es wichtig, seinen Horizont zu erweitern, auch beruflich. Deshalb arbeitete ich mehrere Jahre in anderen Betrieben und auch auf anderen technischen Gebieten.

Nämlich?

Zuletzt in der Programmierung von Robotern. Dieser Job war sehr interessant, auch weil er mit viel Reisetätigkeit verbunden war. Ich reiste in verschiedenste Länder, lernte viele Menschen kennen und programmierte diese Helfer, die den Menschen monotone und schmutzige Arbeiten abnehmen und 24-Stunden-Schichten ermöglichen, was für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens einen Riesenvorteil darstellt.

Warum dann die Rückkehr zu deinem einstigen Lehrbetrieb?

Unter der regen Reisetätigkeit litt mein Privatleben. Nicht immer kam ich wie geplant nach Hause, sondern blieb, bis alles reibungslos lief. Ich bin ein pflichtbewusster Mensch mit einem hohen Selbstverantwortungsgefühl.

Heute reist du beruflich nicht mehr?

Schon, aber hauptsächlich in der Inner-schweiz, genauer vom Aargau bis nach Uri. Das garantiert, dass ich abends immer heimkomme. Das ist Lebensqualität pur.

Welche Aufgaben nimmst du heute wahr?

Ich unterhalte Steuerungssysteme für Wasserwerke. Hier schliesst sich auch der Kreis zwischen meinem Vater, der Brunnenmeister war, meiner Mutter, die am Zugersee aufgewachsen ist und für ihr Leben gerne schwimmt, und mir (lacht).

Erzähl etwas über deine Arbeit!

Eine Wasserversorgung ist darauf angewiesen, dass alle Zähler, Klappen, Pumpen und Sonden reibungslos funktionieren. Das macht man längst nicht mehr manuell, sondern programmiert einen Computer entsprechend, der auch einen Alarm absetzt, wenn irgendwo etwas nicht funktioniert. Wir bauen diese Steuerungen ein oder um, führen die Inbetriebnahmen durch und bieten selbstverständlich auch einen guten Service.

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

	Sanitärapparate		Armaturen
	Boilerentkalkungen		V-Zug Geräte
	Sanitär-Reparaturen		Badumbauten

Ihr Partner für Gartenpflege und Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



Computer steuern also, dass wir immer genügend Wasser haben?

So ist es. Allerdings handelt es sich nicht nur um Quellwasser, sondern auch um Grund- oder Seewasser je nach Standort. Seit der Digitalisierung geschieht das alles per Computer. Wasserwerke sind ja auch mehr und mehr für Internet-Leitungen zuständig. Genau, auch für Strom, Radio, und TV, je nach Ort und Anbieter.

Hast du in Australien und Kanada Englisch gelernt?

In Australien war ich mehr wegen einer besonderen Begebenheit: Vor knapp zehn Jahren hatte ich insgesamt drei Monate Überzeit angehäuft. Diese wollte ich nicht peu à peu beziehen, sondern am Stück. Deshalb reiste ich nach Australien. Die erste Zeit machte ich einen Sprachkurs in Sidney, nachher bereiste ich das Land.

Was hat dich am meisten beeindruckt?

Das riesige Land, die unglaublich grossen Distanzen. Man muss sich vorstellen, dass ganz Europa kleiner ist als Australien. Die Menschen dort fahren manchmal Stunden, um zum nächsten Laden zu kommen oder ihre Familien zu treffen. In der Schweiz unvorstellbar. Zudem war ich über Weihnachten dort. Den Weihnachtsgottesdienst in kurzen Hosen und Flip Flops zu erleben war schon sehr speziell.

Land und Leute gefielen dir?

Und wie! Ich hatte eine einmalig interessante und lehrreiche Zeit, aber schätze seitdem die Schweiz noch mehr. Ich finde es absolut imposant, wie schön und vielseitig unsere Heimat ist.

Wie bist du Feuerwehrmann geworden?

Mit etwa 21 ging ich zur Feuerwehr. Ich wollte etwas leisten, das der Allgemeinheit zu gut kommt. Mein Vater war jahrelang auch dabei und wir hatten eine schöne gemeinsame Zeit. Mittlerweile ist er altershalber ausgetreten. Schlussendlich ist es auch bei der Feuerwehr so: gute Leute sind immer gesucht.

Du bist auch im Leitungsteam der Jugendfeuerwehr?

Ja, das macht mir besonders viel Freude, dort die Entwicklung der Jugendlichen zu sehen.

Wie alt muss man sein, damit man aufgenommen wird?

Die Altersgrenze liegt bei 12 Jahren. Die Jugendlichen lernen viel über Feuer und das Feuerwehrwesen. Ebenso erfahren sie viel über sich selbst, wo ihre eigenen Grenzen sind und was ihnen liegt oder auch nicht.

Wann kristallisiert sich echte Begabung heraus?

Das ist sehr unterschiedlich. Wenn sie zu uns kommen, einige als schwächliche Schüler oder bodenständige Schülerinnen, ist es unmöglich zu sehen, wie sie sich entwickeln. Manche sind und bleiben begeistert dabei, andere machen erst spät den Knopf auf und beeindrucken mit Beherztheit und Verstand.

Was gefällt dir besonders an der Feuerwehr?

Die Absicht jedes einzelnen und jeder einzelnen. Wir leisten etwas für die Allgemeinheit, bieten Hilfe in Notsituationen an. Jede/r von uns weiss, dass wir uns aufeinander verlassen können, auch wenn's mal hektisch wird. Die Kameradschaft ist einmalig schön. Zudem ist die Ausbildung sehr interessant.

Deine Erlebnisse?

Das eindringlichste war ein Brand an der Allmendstrasse. Man geht in ein Haus und weiss nicht, was einen erwartet. Es wäre gelogen, wenn ich behaupten würde, es würde mir nicht nahe gehen, wenn jemand ums Leben kommt. Wir sind alle auch Menschen.

Hat es deine Sicht aufs Leben verändert?

Für mich war die Trauerbewältigung nicht ganz greifbar, weil ich keinen Zugang zu ihr hatte. Kürzlich ist aber ein Kunde von mir mit dem Velo tödlich verunglückt. Heute kann ich bei den Kerzen am Strassenrand anhalten und mich in einer ruhigen Minute an ihn erinnern.

Feuerwehr ist mehr als ein Hobby. Hast du auch «ganz normale» Hobbies?

Falls du das als «ganz normal» zählst: Gleitschirmfliegen (lacht).

Erzähl davon!

Ich bin ein paarmal mit einem Kollegen Tandem mitgeflogen, bis es diesem zu bunt wurde und er meinte, jetzt kannst du dich um die Ausbildung kümmern und selbst fliegen! Somit war der Kurs bei einer Flugschule schon fast gebucht und ich machte alle

nötigen Ausbildungen und Prüfungen. Die Aviatik interessiert mich ganz allgemein sehr.

In welchen Lüften trifft man dich an?

Im Moment fliege ich oft vom Zugerberg los und lerne diesen «Hügel» besser kennen, nachdem ich oft neben dem Mythen von der Rothenflue abgeflogen bin.

Deine Eltern sind oft in Porlezza am Luganersee. Du?

Ich auch! Das Wasser und die Luft ist auch hier mein Element. Vor einigen Jahren habe ich mit Kite-Surfen angefangen. Wind und Wellen begeistern mich! Dass meine Eltern dort einen Wohnwagen besitzen, ist ein grosses Glück. Mein nächstes Ziel ist es, mehr Italienisch zu lernen.

Hast du schon konkrete Pläne?

Es ist mindestens bereits projektiert. Mit einem kleinen Camper-Bus Europa zu erkunden und die vielen schönen Orte, die wir im In- und Ausland haben, zu entdecken.

Du hast von drei Elementen erzählt. Und das vierte?

Die Erde meinst du? Hm... das habe ich von dieser Seite noch gar nie betrachtet. Gut, ich habe vorletztes Jahr ein Hochbeet bei mir im Garten angelegt und mache mit der Pflanzenwelt ganz unterschiedliche Erfahrungen. Aber es macht mir Spass!

Was findet man in deinem Garten?

Letztes Jahr hatte ich Unmengen von Tomaten, die ich essen oder verschenken musste. Dieses Jahr habe ich praktisch gar keine, dafür unzählige Gurken. An was das liegt, habe ich noch nicht herausgefunden.

Wer ist unser nächster Interviewpartner?

Ich schlage Michael Uebelhart vor. Er ist ein ehemaliger Feuerwehr-Kollege und ich bewundere ihn für seine Bilder, die er als Hobby macht. Seit einiger Zeit fotografiert er Sternbilder, was eine ganz besondere Herausforderung ist. Zu diesen Shootings lädt er verschiedentlich auch Laien ein und zeigt ihnen, wie's geht. Er hat sicher viel Interessantes zu erzählen.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen.

RB

«Blick vom Chileturm»

Pfarrei Steinhausen

Mein heutiger «Blick vom Chileturm» folgt nicht meinen Augen, sondern vielmehr meiner Nase. Sobald ich nämlich den Kopf aus dem Kirchturm strecke, kräuseln würzige Geruchswolken um mein Riechorgan und wecken meine Neugierde auf das nahende Mittagessen.

Es ist wieder einmal Dienstagvormittag und es herrscht ein reges Treiben im nahen Zentrum Chilematt.

Seit wenigen Jahren gehört der Dienstagvormittag den sich abwechselnden Teams des Mittagstisches. Heute wird die Einsatzcrew vom FRW Interkultureller Dialog unterstützt. Es ist immer eine besondere Freude mit den jungen Frauen und Männern, aus unterschiedlichsten Herkunftsländern bei einem gemeinsamen Mittagessen ins Gespräch zu kommen. Auch für sie scheint diese Möglichkeit der Begegnung mit der Ortsbevölkerung grosse Freude zu bereiten.



Kochgruppe FRW 4. Juli 2023

Als Helferinnen und Helfer sind sie monatlich ein abwechslungsreicher Farbtupfer am Mittagstisch. Jedes Mal lasse ich mich von neuem mit einem kulinarischen Gruss aus ihrer Heimat überraschen. Und zugleich kommt man über das Essen sehr leicht ins Gespräch, wo man viel über ihr Schicksal erfährt.

Das Projekt Mittagstisch wurde vor wenigen Jahren ins Leben gerufen und hat sich mittlerweile so gut etabliert, dass er für viele zu einem wöchentlichen Fixpunkt geworden ist.

Gerade als Neuankömmling in Steinhausen bietet dieser Dienstagmittag eine wertvolle Gelegenheit neue Menschen kennenzulernen. All die Gespräche und Begegnungen, die sich dabei ergeben, möchte ich als Pfarreiseelsorger nicht mehr missen.

Vielleicht sitzen wir ja auch einmal gemeinsam am Mittagstisch und dürfen miteinander ins Gespräch kommen. Es würde mich sehr freuen. Immer dienstags 12.00-13.00 im Zentrum Chilematt (ausser in den Schulferien).

Der Mittagstisch startet nach der Sommerpause ab Di, 22. August.

Andreas Stüdi, Priester




Tragen wir Sorge zu unserer Schweiz!

Thomas Aeschi
wieder in den Nationalrat



2x auf Ihre Liste





Gewerbe

Kia Sportage 4x4



Movement that inspires



Binzegger Auto AG

Zugerstrasse 47, 6340 Baar

info@binzegger-auto.ch, www.binzegger-auto.ch



Kaiser Optik an der gwerb'23

Ihr Spezialist für gutes (Aus-)Sehen am Dorfplatz

An der gwerb'23 präsentiert Kaiser Optik die neusten Trends in der Brillenmode und gibt Einblick in die Produktion von Brillenfassungen. Sichern Sie sich einen Gutschein für einen kostenlosen Sehtest, und mit etwas Glück gewinnen Sie eine Sonnenbrille mit Ihrer Korrektur im Wert von CHF 500.00.

Dass eine Brille mehr ist als nur eine Sehhilfe, zelebriert Kaiser Optik schon seit Jahren erfolgreich. Das Sortiment ist handverlesen und spricht ein breites Publikum an. Sei es eine Brille aus dem 3D Drucker aus München, eine Holzbrille aus Norditalien oder eine Hornbrille aus Chur. Brillenmanufakturen aus Europa bürgen für Qualität und Nachhaltigkeit. Die Brillengläser werden von der Firma Reize aus Olten bezogen, da kurze Lieferwege wichtig sind. Kaiser Optik ist Nikon Pro Partner- Nikon steht für kompromisslose Leistung und unvergleichliche Qualität. Das Geschäft am Dorfplatz hat sich besonders auf schmale Gesichter spezialisiert. Auch Kinder sind bei Kaiser Optik bestens aufgehoben. Gerade bei ihnen hat die Kurz-



sichtigkeit wegen der veränderten Sehgewohnheiten deutlich zugenommen. Mit den innovativen «Miyosmart Gläsern» kann man das Fortschreiten der Myopie deutlich verlangsamen. Auch Nachtlinsen, welche die Kurzsichtigkeit während des Schlafens weggeregeln, sind eine spannende Alternative. Das erfahrene Team von Kaiser Optik findet für Sie die optimale Seh-Lösung. Letztlich geht es um gutes (Aus-)Sehen– ob mit Brille oder Kontaktlinsen.

Kaiser Optik GmbH,
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 43
www.kaiser-optik.ch



käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

**Wo Unikate
entstehen**

www.kaeslin.ag

SHIATSU

WOHLFÜHLEN UND
EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis

Irma Dubach

Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94

e-mail: info@shiatsu-dubach.ch

www.shiatsu-dubach.ch



Gewerbe

VORANZEIGE
1957er-Treffen
14. Mai 2024
Save the Date!



reprotec
 media graphics print plot



DO/FR 28. und 29. September 2023
 jeweils von 17 bis 22 Uhr

bis 15% Rabatt

WEINMESSE

Schnitz und Gwunder
 Zugerstrasse 1, 6312 Steinhausen

mit
Cüplibar

Grosszügige Messefläche - mit Abstand die besten Weine degustieren
 Über 190 Weine für Sie im Offenausschank
 Lernen Sie Weinproduzenten persönlich kennen



Getränkewelt
BRAUI MARKT
 Steinhausen

Baarer Bier
Wein- und Spirituosenkompetenz
Alkoholfreie Getränke
Geschenkideen
Festberatung

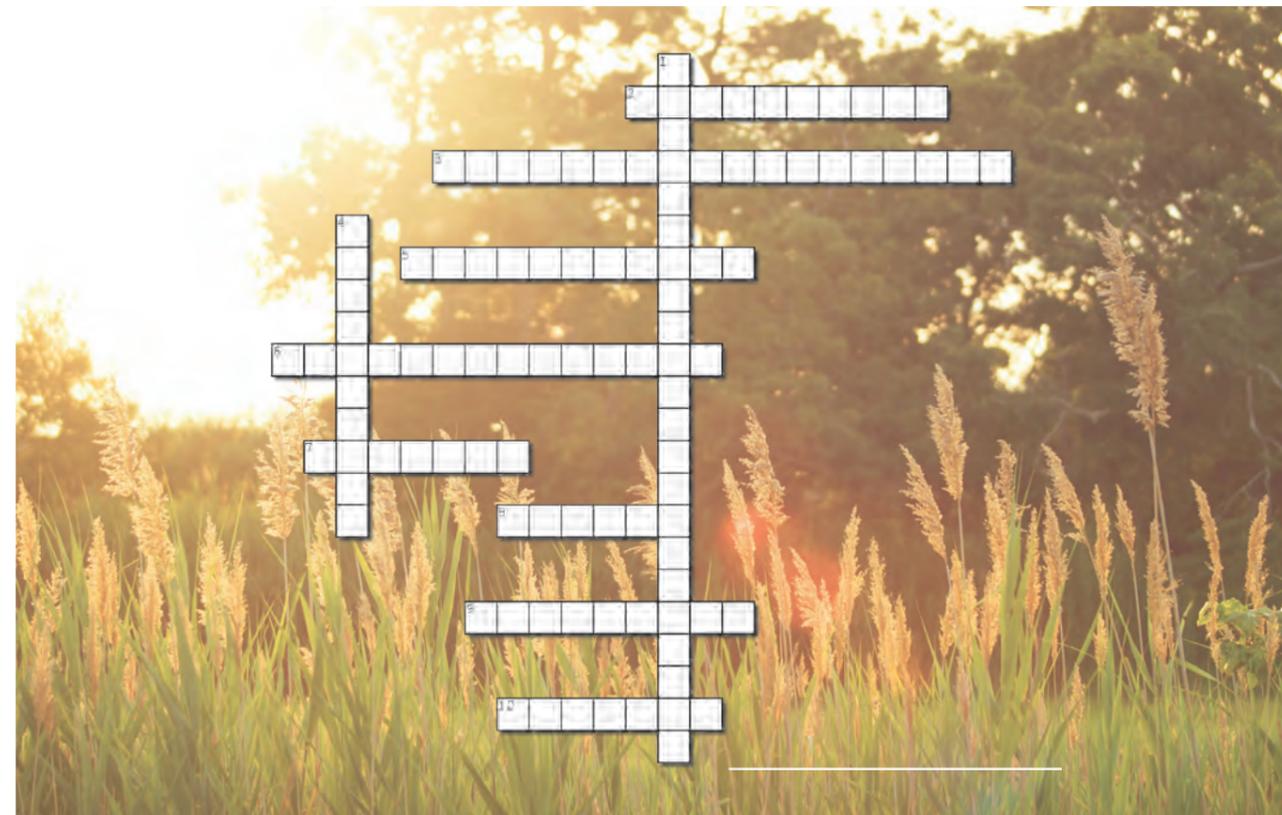
brauimarkt.ch

Besuchen Sie uns an der gwerb'23
 am Stand 18 und gewinnen Sie eine
Jahreskarte für den **Natur- und
 Tierpark Goldau!**



Reprotec AG - 6330 Cham
 041 747 00 00 - www.reprotec.ch

Kreuzworträtsel zur 383. Ausgabe



Waagrecht

- ein glücklicher Mensch mit Diplom
- WESt wird umgewandelt in eine...
- Neu in der Abteilung für Soziales und Gesundheit
- Wir sind bereit für...
- das Draussen-Kreativ-Buch
- zu Hitzeminderung wichtig
- Autorin des Pfadiartikel
- hat Hagelschaden erlitten

Senkrecht

- Mittwoch, 4. Oktober im Gemeindesaal
- ein grosses Tüftellabor ein...

Gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von Fr. 20.-. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an aspekte.ch verlag KLG, Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. September 2023.



Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 382. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Irene den Talon von:

- **Susanne Schmid**
- **Marie-Luise Gattlen**

Sie haben einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von Fr. 20.- gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die beiden können den Preis im Geschäft abholen.

Vorname / Name _____
 Strasse / Nummer _____
 PLZ / Ort _____



Holunderbeerensuppe

Saisonzusatz

Rezept



Zutaten Vegan Für 4 Vorspeiseportionen

- 500 g Holunderbeeren
- 250 g Zwetschgen
- 1 grosser Apfel
- 1 Liter Wasser
- (1 EL Mehl bei Bedarf)

Zubereitung, ca. 45 Minuten

1. Holunderbeeren von den Ästen lösen, waschen und in eine Pfanne geben.
2. Zwetschgen halbieren, entkernen und zu den Holunderbeeren geben.
3. Apfel entkernen, vierteln und mit dem Wasser in die Pfanne geben.
4. Alles weich kochen und mit dem Pürierstab zu einer feinen Masse pürieren.
5. Die Masse durch ein Sieb streichen und in der Pfanne bei Bedarf mit 1 EL Mehl weiterköcheln lassen, bis die Suppe eindickt.
6. Heiss servieren.



Viele Produkte sind in Bioqualität in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.

Jahrgänger 1934

Bitte reserviert euch den 15. November 2023!

Das gemeinsame Mittagessen mit den Partnern oder Begleitpersonen findet im Restaurant Schnitz und Gwunder statt!

Das Treffen am 1. Mittwoch im Monat findet ab 14 Uhr im Restaurant Schnitz und Gwunder statt!

Steinhausen - Jahrgänger 1941

Unsere nächsten Daten für den «Stamm» im Schnitz & Gwunder, ab ca 14.30 Uhr jeweils der 3. Mittwoch im Monat, demnach

- 16. August 2023
- 20. September
- 18. Oktober
- etc

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen
Das Team

Seit 1994 Ihr KIA-Partner im Kanton Zug

Binzegger Auto AG

Binzegger Auto AG ist führender Vertreter asiatischer Marken im Kanton Zug. Mit Subaru, Kia, Suzuki und Mitsubishi bietet sie ein umfangreiches Angebot und kann auf sämtliche Bedürfnisse ihrer Kundschaft eingehen.

Kia ist eine globale Mobilitätsmarke. Ihre Vision: Nachhaltige Mobilitätslösungen zu erschaffen, die auf Kunden, Gemeinschaften und Gesellschaften auf der ganzen Welt zugeschnitten sind. Das 1944 gegründete Unternehmen ist seit mehr als 75 Jahren in der Mobilitätsbranche tätig. Es hat heute weltweit etwa 52'000 Beschäftigte, ist in über 190 Märkten vertreten, betreibt Produktionsstätten in sechs Ländern und verkauft rund drei Millionen Fahrzeuge pro Jahr. Kia ist ein Vorreiter bei der Popularisierung von elektrifizierten und batteriebetriebenen Fahrzeugen und entwickelt vielfältige Mobilitätsdienste, um Millionen von Menschen rund um den Globus zu ermutigen, die besten Fortbewegungsarten zu erkunden. Der Claim der Marke – «Movement that inspires» – vermittelt das Engagement des Unternehmens, Verbraucher über Produkte und Dienstleistungen immer wieder neu zu inspirieren.



Silvio Binzegger, Geschäftsführer und Maurizio Agresta, Verkaufsleiter; beide seit Jahren mit ihren Familien wohnhaft in Steinhausen.

Kia Schweiz AG Im Jahre 1994 wurde die Kia Motors AG (seit 2021 Kia Schweiz AG) in Safenwil, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Emil Frey Gruppe, für den Import und Vertrieb von Kia Motorfahrzeugen in der Schweiz gegründet. Anlässlich des Automobilsalon am 10. März 1994 wurde die Marke Kia zum ersten Mal in der Schweiz der Öffentlichkeit vorgestellt. Den Anfang machte der 4-türige Sephia, gefolgt vom 4x4 Sportage. Bereits Ende 1994 konnten 589 Kia an die ersten Schweizer Pionierkunden ausgeliefert werden. Heute besteht die Produktpalette aus zehn verschiedenen Modellen, welche fast alle Marktsegmente abdecken. Entsprechend hat sich die Modellpalette auf dem Schweizer Markt kontinuierlich weiterentwickelt. Ganz speziell zeichnet sich die Marke Kia durch ein kaum zu übertreffendes Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Aber auch beim Design, der Qualität und der Zuverlässigkeit der Produkte setzt Kia neue Massstäbe. Einen erstklassigen Service und Beratung bietet Ihnen Ihr motivierter und qualifizierter Kia-Partner Binzegger Auto AG im Kanton Zug.

Silvio Binzegger und Bruder Remo führen in der 3. Generation eines der ältesten Garagen-Familienunternehmen im ganzen Kanton.

Die Binzegger Auto AG steht heute für langjährige Tradition, für Stabilität, Verantwortung, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit gegenüber den Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und Partnerinnen und Partnern. Mit Leib und Seele wird da operiert. Als Besucherin/Besucher spürt man im modernen Showroom und der grossen Werkstatt am heutigen Standort Zugerstrasse 47 in Baar die Professionalität.

Die Binzegger Auto AG freut sich auf Ihren Besuch an der Gewerbeausstellung in Steinhausen vom 8. bis 10. September oder in Baar.



Binzegger Auto AG
Zugerstrasse 47
6340 Baar
Tel. 041 769 70 80
info@binzegger-auto.ch
www.binzegger-auto.ch



WIR SIND
DIE ELEKTRO-
EXPERTEN



Gebäudetechnik
Smart-Home-Systeme
Beleuchtungskonzepte
Leuchten-Montage
Kundendienst
Reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Wartungsverträge
E-Mobilität
24 Std. Service



Steinhausen, Knonau, www.eteamplus.ch 041 747 24 24 since 2010 experts 4 energy

Schnuppergruppenstunden



Wie jedes Jahr möchten wir neue, kreative und motivierte Blauring-Mädchen bei uns willkommen heissen.

Die Schnuppergruppenstunden finden am Samstag dem 16. September 2023, 13:30- 15:30 und am Samstag 23. September 2023, 13:30- 15:30 statt. Treffpunkt beim Dorfplatz Steinhausen.

Falls du dich für den Blauring interessierst, findest du alle weiteren Informationen auf unserer Homepage: <https://www.blauring-steinhausen.ch/>

Wir freuen uns auf dich!



Lebensfreu(n)de

kultur **10** jahre
steinhausen

INNERSCHWIIZER LÄNDLER STÄRNSTUND «WEISCH NO UF EM SCHIFFLIBACH»

SAMSTAG
30. SEPT 2023
20:00 UHR
IM DREIKLANG
STEINHAUSEN



Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch

Club junger Eltern

Programm September

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch

Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum: Montags (ausser in den Schulferien und an Feiertagen)
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Eingang im UG beim Jugendtreff
Alter: ab Geburt bis ca. 3 Jahre
Mitnehmen: eigener Zvieri
Anmeldung: nicht notwendig

Babysittervermittlung

Sie suchen einen Babysitter? Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch

Hüpfen, Klettern Rutschen

Wer hat Lust zu turnen, schaukeln, springen, toben und klettern? Wir verwandeln die Turnhalle in einen grossen Indoor-Spielplatz. Komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: 13.09.2023
Zeit: 15.30 – 16.30
Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund
Alter: 1 1/2- 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.
Kosten: Fr.3.00 pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erwachsene), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleider
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Familienbörse Herbst

Hast du viele Kinderkleider, Schuhe, Spielsachen und Umstandsmode zu Hause? Dann bist du an unserem Anlass genau richtig. Reserviere einen Tisch und verkaufe deine eigenen Second Hand Artikel vor Ort.

Wir freuen uns auf Dich!
Datum: Samstag, 23.09.2023
Zeit: 09.00 – 12.00 Uhr Verkauf (08.00 Uhr Einlass Verkäufer/-innen)
Ort: Dreiklang, Gemeindesaal
Tischmiete: CHF 10.- (Barzahlung vor Ort)
Tischgrösse: 80x180 cm
Verpflegung: Nimmt jeder selber mit, Kostspflichtige Verpflegungsmöglichkeit vor Ort
Mitnehmen: Artikel zum Verkaufen (Herbst / Winter) eigenes Kassensystem
Hinweis: Teilnehmerzahl beschränkt,

Frauenabend

Hast du wieder einmal Lust auf einen gemütlichen und geselligen Abend? Wir planen jeweils am letzten Freitag im Monat einen Frauenabend, um mal aus dem Alltag auszubrechen, andere Mütter kennen zu lernen, anregende Diskussionen zu führen, etc. Wir treffen uns im Restaurant, am See oder machen was Sportliches und lassen uns gerne auch von euren Ideen inspirieren. Schau doch auch mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Datum: 29.09.2023
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Wird unter www.cje-steinhausen.ch bekanntgegeben
Kosten: Jede zahlt für sich selbst
Anmeldeschluss: 22.09.2023

Der Club junger Eltern übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Ware



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch



beauty keller

coiffure

Manuela Keller

Tel. 078 213 58 21
www.beauty-keller.ch

Rainstrasse 21 / 6312 Steinhausen



Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



Velofahren im September 2023

Senioren Steinhausen

SEPTEMBER
Vormittagstour «Muri»
 Datum Dienstag, 5. September 2023! (Datumsänderung)
 Abfahrt 09:00 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute Frauenthal – Muri – Ottenbach
 Anforderungen leicht, 2 ½ h, 33 km, 320 Hm
 Verpflegung Kaffeehalt in Muri
 Anmeldung nicht erforderlich
 Leitung Victor Jans, 079 541 03 08
 Bemerkungen Kurzer Aufstieg auf Naturstrasse von ca. 1 km Länge

SEPTEMBER
Tagestour «Waldibrugg»
 Datum Donnerstag, 14. September 2023
 Abfahrt 09:00 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute Gisikon – Waldibrugg – Dietwil – Sins
 Anforderungen mittel, 4 h, 51 km, 620 Hm
 Verpflegung Mittagessen im Restaurant
 Rückkehr ca. 16:00 Uhr
 Anmeldung bis Dienstag, 12. September 2023,
 20:00 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Leitung Ruedi Heer, 079 699 54 01

SEPTEMBER
Vormittagstour «Oberalbis»
 Datum Donnerstag, 21. September 2023
 Abfahrt 08:30 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute Uerzlikon – Hausen a.A. – Oberalbis – Sihlbrugg
 Anforderungen mittel, 3 h, 30 km, 550 Hm
 Verpflegung Kaffeehalt unterwegs
 Anmeldung nicht erforderlich
 Leitung Peter Waldvogel, 041 740 06 71



17. World Gymnaestrada 2023 in Amsterdam

DTV Steinhausen

Vom 30.07. bis 05.08.2023 fand das grösste Weltturnfest in Amsterdam mit knapp 20 000 Teilnehmerinnen aus 59 verschiedenen Nationen statt, davon 3 500 aus der Schweiz. Die Faszination dieses Grossanlasses besteht in der internationalen/interkulturellen Begegnung, der Freude und dem Austausch durch die gemeinsame Leidenschaft zum Turnsport. Der erste Höhepunkt war der lange Einmarsch und die Eröffnungsfeier im bis auf den letzten Platz gefüllten Olympiastadion.

Die Vorführungen unter dem Motto «colors unite» waren einerseits im RAI (Kongresszentrum) in sieben verschiedenen Hallen oder im Olympiastadion auf dem Rasenplatz. An fünf Tagen wurde geturnt, getanzt und athletische, tänzerische und akrobatische Shows zogen die Zuschauerinnen in ihren Bann. Die Darbietungen wurden nicht benotet, der Applaus nach der Präsentation war die Wertschätzung für die unzähligen Trainingsstunden. Wir staunten über die vielfältigen und fantasievollen Elemente, Kostüme und Musikinterpretationen.

14 Turnerinnen des DTV Steinhausen schlossen sich der Trainingsgruppe ZH Ost an und trainierten seit zwei Jahren regelmässig für eine Grossgruppenvorführung mit 464 Teilnehmerinnen aus der ganzen Schweiz, die vom STV einstudiert und mit passender Musik choreografiert wurde. Unsere «Handgeräte» waren Poolnudeln, Schwimmbrettli und Segeltücher. Leider fiel die 1. Auffüh-



Immer von links nach rechts: 1. Reihe vorne: Reni Strub, Karin Kempf, Alice Bolliger, Trix Gaier, Monika Löhner. Mittlere Reihe: Yvonne Brotschi, Marlise Rieth, Andrea Escher-Ulrich, Brigitte Ledermann, Sandra Sterchi. Hinten: Gaby Orlor, Carla Baumeler, Bea Kronenberg, Irene Marti

rung im Olympiastadion wegen des durchnässten Rasens aus. Endlich war es so weit und wir durften unsere Show an drei aufeinander folgenden Tagen zeigen. Es hat uns allen riesig Spass gemacht und wir sind stolz auf unsere Leistung.

Gemeinsam haben wir die Shows «Schweizer Abend» und die «FIG Gala» mit hochstehender Turnkunst/Akrobatik und toller Musik besucht. Mit unvergesslichen Eindrücken hiess es am Sonntag Abend in den Nachtzug einsteigen und nach Hause reisen.

Ein grosses Dankeschön an das Sportamt des Kantons Zug und dem DTV Steinhausen für die finanzielle Unterstützung, die wir sehr gerne entgegengenommen haben.

Die nächste Gymnaestrada findet 2027 in Lissabon statt. Eventuell wieder mit Steinhäuser Turnerinnen?

Trix Gaier, DTV Steinhausen

BORN BORN 1960

Reserviert euch das Datum:
 Samstag, 4. November 2023
 Weitere Infos folgen!
 born1960@gmx.ch



Begleitung für spirituelle Entwicklung

Qi Gong und Tai Chi Lektionen

Energetische Behandlungen

Seminare & Kurse
 Online und vor Ort
 www.thomasmurer.ch

STEILDACH / FLACHDACH
 BLITZSCHUTZ
 FASSADE
 SPENGLEREI
 UNTERHALT / REPARATUR
 SOLARENERGIE
 ABSTURZSICHERUNG



Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
 Riedstrasse 15
 6330 Cham
 Telefon 041 747 31 71
 www.ohnsorg.ch
 info@ohnsorg.ch

Philipp Sidler
 Gartenbau GmbH
 zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



- Gartenneugestaltung / Umänderungen
- Plattenbeläge / Sitzplätze
- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Pflanzenschutz

Philipp Sidler | info@sidler-gartenbau.ch **079 372 87 63**

Einladung Info-Abend Küchenumbau
04. Oktober



Kilian Küchen
 Cham | 041 747 40 50 | kilian-kuechen.ch



Wanderungen September 2023

Senioren Steinhausen

Vereine

September
Datum Kurzwanderung «Zugerberg - Unterägeri»
 Dienstag, 19. September 2023
Treffpunkt 12:40 Uhr, Steinhausen Zentrum (12:46 Uhr Bus 6 Zug)
Wanderroute Zugerberg Station – Sätteli – Boden – Unterägeri Spinnerei
Anforderung 2 Std. / 5.4 km / Hm + 70 m / - 280 m
Verpflegung Kaffeehalt unterwegs
Fahrpreis ZVB-Tageskarte, alle Zonen Fr. 8.40 HT
Rückkehr 17:10 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung bis Sonntag, 17. September, 20 Uhr, via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung Ursula Hirzel, 041 740 18 68
Bemerkung Billette selber lösen

September
Datum Tageswanderung leicht «Sihltal»
 Mittwoch, 27. September 2023
Treffpunkt 09:00 Uhr Steinhausen Zentrum (09:10 Uhr Bus 36 Baar)
Wanderroute Sihlbrugg Dorf – Sihlbrugg Station – Sihlwald – Waldweiher – Gattikon Obstgarten
Anforderung 3 Std. / 10.4 km / Hm + 210 m / - 230 m
Verpflegung aus dem Rucksack! (Restaurant geschlossen)
Fahrpreis Gruppen-Billett Fr. 10.00 HT / Fr. 3.00 GA
Rückkehr 15:46 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung bis Sonntag, 24 September, 20 Uhr, via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung Robert Dreher, 041 741 37 14



Veni, Vidi, Winleried

Über das Pfadigesetz.

PFADI WINKELRIED
STEINHAUSEN - CHAM - HAGENDORN



Vereine

Jede und jeder von uns hat schon einmal etwas von der Pfadi gehört, auch in Steinhausen gibt es uns, die Pfadi Winkelried. Nun haben wir uns in Rahmen einer Aktivität im Sola gefragt; was macht uns aus? Wieso sind wir in der Pfadi? Was sind unsere Werte, die wir allen, die kommen wollen, vermitteln?

Jedes Jahr wartet jede Pfaderin und jeder Pfader gespannt auf das Sommerlager, denn das ist unser Highlight des Jahres. Wir erleben einen Tapetenwechsel und die Pfadi-Leute verschiedenen Alters, die Flucht aus dem hektischen Alltag in eine einfache Lebensgemeinschaft mit Latrinen, selbstgebauten Duschen und Zelten. Wir erleben immer viel und lernen noch mehr fürs Leben. Das Pfadigesetz besagt, was wir Pfadis wollen:

- Sorgetragen zur Natur und allem Leben
- andere verstehen und achten
- unsere Hilfe anbieten
- Freude suchen und weiter geben
- Schwierigkeiten mit Zuversicht begegnen
- uns entscheiden
- Verantwortung tragen
- miteinander teilen
- offen und ehrlich sein

Der Spass kommt natürlich auch nie zu kurz bei uns. Die spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten während des Solas helfen uns unsere Grenzen zu sprengen und uns gemeinsam zu entwickeln.

Die Highlights sind immer die Nachtwanderung, nach welcher man stolz auf sich ist, die Kundenschaft, wo man einen Ort und einen Betrieb anschaut und die Zeit in den Föhnli. Wir als Abteilung Winkelried sind in kleinere Gruppen eingeteilt, die sogenannten Stämme, von denen gibt es zwei für die Mädchen und zwei für die Jungs, diese sind wiederum in zwei kleinere Gruppen eingeteilt, die Föhnli.

Geschrieben von Maldestra, Lou, Yuri, Dolce, Mirea, Vita und Amigo



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
 6312 Steinhausen
 Sumpfstrasse 13
 Telefon 041 - 741 23 60
 Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
 Türen, Fenster, Fronten
 Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
 Eingangsungen, Automatische
 Aufzugsvorrichtungen für Velos

hagedorn & partner gmbh
 parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
 6312 steinhausen
 079 745 23 05
 info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
 RENOVATIONEN
 UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

AXA

Nico Casillo
 Versicherung & Vorsorge
 Telefon 076 403 19 98
 nico.casillo@axa.ch

Hinterbergstrasse 24
 6312 Steinhausen

AXA
 Generalagentur Myriam Rutz
 Telefon 041 729 06 18

STUDIO 39
 Coiffure

Bei uns sind Sie
 in guten Händen

Zugerstrasse 39
 6312 Steinhausen
 041 741 69 39
 Bushaltestelle Oeie



Werde Teil eines engagierten Vereins - Der Samariterverein Steinhausen sucht dynamische und verantwortungsvolle Erwachsene!

Möchtest du anderen Menschen in Not helfen und Teil einer starken Gemeinschaft sein? Der Samariterverein Steinhausen bietet dir die Möglichkeit, dich weiterzubilden und neue Kompetenzen zu erwerben. Unser Verein zeichnet sich durch herausragende fachliche Kompetenz und regelmässige Übungen aus, um das erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen.

Als Mitglied kannst du an Ausbildungen und Zertifizierungen teilnehmen und deine Fähigkeiten in Erster Hilfe und Sanitätsdienst entwickeln. Wir sind stolz auf unseren Sanitätsdienst für Veranstaltungen, bei dem wir qualifizierte Ersthelfer stellen.

Bring dich aktiv ein - Engagiere dich im Samariterverein Steinhausen!

Neben dem Sanitätsdienst kannst du bei uns im Vereinsleben aktiv werden. Entdecke nicht nur Fun und Geselligkeit, sondern gestalte das Vereinsleben mit. Wir suchen Personen, die ihre Fähigkeiten und Ideen einbringen möchten, um unsere Vereinsarbeit voranzubringen. Wir erkennen und fördern dein Potenzial und bieten Unterstützung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten, um dir bei der Erreichung deiner Ziele zu helfen.

Unsere Mitarbeit erfolgt auf freiwilliger Basis und bietet dir die Chance, Menschenleben zu retten und einen bedeutenden Beitrag zur Sicherheit unserer Gemeinschaft zu leisten. Zusätzlich kannst du dich im Vereinsleben engagieren und deine Ideen einbringen.

Besuche uns auf der Gewerbeausstellung in Steinhausen vom 8. bis 10. September 2023, um uns kennenzulernen. Werde Teil unseres engagierten Vereins und setze dein Wissen und deine Fähigkeiten ein, um anderen zu helfen.

Gemeinsam können wir Grossartiges erreichen!

Dein Samariterverein Steinhausen

kontakt@samariter-steinhausen.ch
www.samariter-steinhausen.ch



Ganz entspannt

Liebe Kundin, lieber Kunde

Unruhe und innere Anspannung sind weit verbreitet. Genauso weit verbreitet ist die Heilpflanze Lavendel. Sein ätherisches Öl ist ein Geschenk der Natur für uns Menschen. Mit den Lasea Kapseln steht das Lavendel-Öl auch zur innerlichen Anwendung zur Verfügung.

Lavendel

Die lila-blauen Blüten mit ihrem betörenden Duft sind allgemein bekannt. Das ätherische Öl, das für den Duft verantwortlich ist, bereichert nicht nur die Kosmetik- und Duftwelt sondern ist seit jeher auch in der Heilkunde wegen der beruhigenden und spannungslösenden Eigenschaften geschätzt.

Lasea – Lavendel zum Schlucken

Die innerliche Anwendung ätherischer Öle ist Expertensache. Damit die Kraft des Lavendels aber allen zur Verfügung steht, wurde Lasea entwickelt. Die Kapseln enthalten das ätherische Lavendelöl in der richtigen Dosierung. Es wirkt beruhigend, lindert Ängstlichkeit und Unruhe und verbessert somit den Schlaf.



BON

Mach mal Pause

Im Auf und Ab des Tages braucht der Körper immer mal einen Snack, um die Energiereserven aufzufüllen. Die Rhythm 108 Riegel begleiten Sie im Rhythmus des Tages. Hafer, Kokos und Mandel mit Schweizer Schokolade, aber mit 45% weniger Zucker. Bei Ihrem nächsten Einkauf im September 2023 schenken wir Ihnen das Duo Rhythm 108 Creamy Coconut und Almond & Sea Salt Riegel im Wert von **Fr. 4.40**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat September 2023. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.





Agenda

Veranstaltungskalender September 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	01.09.23	20.00	Rolf Raggenbass & Country Heart Band	Gemeindesaal Dreiklang	Kultur Steinhausen
Mi	06.09.23	09.30	Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	Senioren Steinhausen
Do	07.09.23	14.00	Computeria - Hilfe bei Multimediaproblemen	Bibliothek	Freiwillig mitenand
Do	14.09.23	11.00	Mittagsclub - Ausflug Zugerberg	Bus Zentrum Richtung Zug	Senioren - Mittagsclub
Do	14.09.23	19.30	Lesung mit Patrick Tschan «Schmelzwasser»	Bibliothek	Bibliothek
Sa	16.09.23	13.00	Jubiläumsfest Ludothek	Dorfplatz Steinhausen	Ludothek
Di	19.09.23	14.30	Kommt, wir erzählen euch eine Geschichte!	Seniorenzentrum Weiherpark	Senioren Steinhausen
Mi	20.09.23	09.30	Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	Senioren Steinhausen
Sa	23.09.23	09.00	Babysitter-Kurs / Kinderhüeti-Kurs	Zentrum Chilematt	CjE Steinhausen
Sa	23.09.23	09.00	Familienbörse Herbst	Gemeindesaal Dreiklang	CjE Steinhausen
Mo	25.09.23	14.00	Besser schlafen im Alter	Gemeindesaal Dreiklang	Pro Senectute/Gemeinde
Mo	25.09.23	18.30	Stöck, Wys, Stich am Abend	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Do	28.09.23	14.00	Freiwillig mitenand, Nachbarschaftshilfe	Bibliothek	Freiwillig mitenand
Do	28.09.23	15.30	Lesen mitenand	Bibliothek	Freiwillig mitenand
Fr	29.09.23	19.00	Frauenabend	Steinhausen	CjE Steinhausen
Sa	30.09.23	09.00	Babysitter-Kurs / Kinderhüeti-Kurs	Zentrum Chilematt	CjE Steinhausen
Sa	30.09.23	20.00	Innerschwiizer Ländler Stärnstand	Gemeindesaal Dreiklang	kultur steinhausen

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch) oder via QR-Code.



Veranstaltungskalender

Spaziergänge Senioren: 6./13./20./27. September – jeweils um 9.30 Start beim Dorfplatzbrunnen
 Velofahren und Wandern Senioren: Seiten 50/52



URS DROGERIE APOTHEKE

www.ursdrogerie.ch/shop



Huwyler
Schreinerei

seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten und Reparaturen

6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch

KAISER OPTIK
SEIT 1982

kaiser-optik.ch

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch

